



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich  
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich  
Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

**Offener Brief zu Corona LXXXI**

Innsbruck, 2020-07-02

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln. Herr Kurz sind Sie zu feige Ihre Fehler sich und uns einzugestehen und sich den Fragen von Kritikern zu stellen? Wie sieht es mit einem Termin aus? Sie geben nur ihren politisch-korrekten regierungskonformen Hofberichterstattem dazu die Möglichkeit?

**Viraler offener Brief & Forderung nach einem unabhängigen C-Experten-U-Ausschuss v. Dr. med. Kathrin Haas**

<https://www.youtube.com/watch?v=ZJab-TD6ZBg>



klar sehen



**Dr. Kathrin Haas  
offener Brief an Merkel, Dr. Söder, Dr. Drosten,  
Dr. Wieler, Spahn & Forderung nach U-Ausschuss!**

München, den 22.04.2020

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,  
sehr geehrter Herr Dr. Söder,  
sehr geehrter Herr Prof. Dr. Drosten,  
sehr geehrter Herr Prof. Dr. Wieler,  
sehr geehrter Herr Spahn,

Ich mache Ihnen hier und heute den Vorwurf, dass Sie in Deutschland den Lockdown durchgeführt haben, obwohl vom Robert-Koch-Institut eine Basisreproduktionszahl  $R$  von eins und kleiner veröffentlicht wurde. Dennoch haben Sie freiheitsentziehende Maßnahmen beschlossen, die dazu geführt haben, dass mindestens 6,5 Millionen Menschen in Kurzarbeit gehen mussten, viele Menschen ihren Arbeitsplatz verloren haben und Menschen sterben, weil sie sich entweder nicht mehr trauen, in ein Klinikum zu gehen, oder weil sie in Arztpraxen keine Termine erhielten.

Ich mache Ihnen heute den Vorwurf, dass Sie bewusst unser Land gegen die Wand gefahren haben und es immer noch gegen die Wand fahren, dass das Grundgesetz von Ihnen mehr oder minder außer Kraft gesetzt wurde und dass Sie mit dem Beschluss der Regierung eine Zwangsimpfung der Bevölkerung durchsetzen wollen.

Ich mache Ihnen den Vorwurf, dass Sie und alle, die daran beteiligt sind und waren, wider besseren Wissens überzogen gehandelt und die wirtschaftliche Zukunft vieler Menschen leichtfertig aufs Spiel gesetzt haben, obwohl eine Vielzahl von Wissenschaftlern bereits Alternativen aufgezeigt hat. Diese Wissenschaftler blieben jedoch bislang ungehört. Sie wurden denunziert oder ins Abseits gedrängt.

Die Wissenschaft ist für die Menschen da, und Wissenschaft besteht aus einem Diskurs und nicht aus der Meinung eines Einzelnen.

Ich mache Ihnen den Vorwurf, bewusst und gezielt Angst provoziert und die Medien dabei zu diesem Zweck gesteuert und missbraucht zu haben. Bis auf wenige Ausnahmen haben die Medien Sie bei ihrer als „alternativlos“ bezeichneten Vorgehensweise unterstützt und in der Bevölkerung Angst und Panik geschürt, die Angst aufrechterhalten und immer weiter verstärkt.

Es wurden Millionen von Toten prognostiziert, vom schlimmsten Killervirus berichtet, den es seit Menschengedenken gegeben habe. Es wurden in den letzten Wochen in einem medialen Dauerstream Bilder von Kranken und Sterbenden in Krankenhäusern, von Särgen und Leichentransporten in Italien, von Militärfahrzeugen und vieles mehr gezeigt. All das ruft bei der Mehrzahl der Menschen Ängste hervor. Die Bevölkerung unseres Landes hat Ihnen geglaubt und Ihnen blind vertraut.

Mittlerweile sind jedoch Dank der von Ihnen initiierten COVID-19-Maßnahmen 150.000 Betten in deutschen Krankenhäusern frei, und medizinisches Personal wird in Kurzarbeit geschickt. Dass dies alles nicht erforderlich war, zeigt das Beispiel Schweden: In Schweden wurde kein Lockdown verhängt.

Dennoch gleichen die Fallzahlen in Schweden denen der meisten anderen europäischen Länder. Die Wirtschaft von Schweden wurde nicht zerstört, und das öffentliche Leben in Schweden findet nahezu ohne Beeinträchtigungen statt. Ich mache Ihnen den Vorwurf, dass Sie, obwohl Schweden eindrücklich bewiesen hat, dass es auch anders geht, weiterhin an Ihrer schädlichen und schändlichen Vorgehensweise und Desinformationspolitik festhalten.

Schweden hat gezeigt, dass es möglich ist, die Krise ohne Erhöhung der Arbeitslosenzahlen und ohne Tausende von Geschäftsinsolvenzen, die den Mittelstand vernichten, zu bewältigen.

Ich mache Ihnen den Vorwurf, dass Sie unser Grundgesetz mehrfach gebrochen haben. Das Versammlungsverbot und die 800-Quadratmeter-Regelung wurden inzwischen wieder gekippt, und ich hoffe, nein, ich rufe die Juristen unseres Landes dazu auf, auch Ihre übrigen Regelungen und Verfügungen von den zuständigen Gerichten überprüfen zu lassen. Es würde mich nicht wundern, wenn keine einzige Ihrer Notstandsregelungen Bestand haben wird.

Ich rufe die Juristen in Deutschland auf, alles zu unternehmen, damit wir als Bürger wieder in Freiheit und Sicherheit leben können, und damit die, die für all das verantwortlich sind, was derzeit passiert, zur Rechenschaft gezogen werden. Denn wenn dies nicht geschieht, dann braucht es keine Gesetze und Verordnungen mehr.

Ich mache Ihnen den Vorwurf, dass Menschen alleine sterben, ohne sich von ihren Angehörigen verabschieden zu können. Ich mache Ihnen den Vorwurf, dass Menschen, die auf einer Parkbank ein Buch lesen, inzwischen zum Teil wie Kriminelle behandelt werden, diskriminiert werden und Strafanzeigen erhalten.

Ich mache Ihnen den Vorwurf, dass Menschen ihre Meinung nicht mehr kundtun dürfen und, wie in Berlin geschehen, von mehreren Polizisten wie in einem Polizeistaat niedergedrückt und abgeführt werden – nur weil diese Menschen ihre Meinung sagten oder das Grundgesetz vorlasen.

Ich mache Ihnen den Vorwurf, dass Menschen, die früher in der DDR lebten, nun das aktuelle System zu Recht mit dem Stasisystem der DDR vergleichen und dass von Ihnen das Denunziantentum gefördert wird.

Ich mache Ihnen den Vorwurf, dass Sie und Ihre Mitstreiter entweder zu feige sind, Ihre Fehler einzugestehen, oder dass Sie dazu nicht in der Lage sind. Ich fordere Sie deshalb auf, unverzüglich zurückzutreten und Ihre Ämter bzw. Ihre Stellen zur Verfügung zu stellen!

Den Polizistinnen und Polizisten in unserem Land mache ich keinen Vorwurf. Sie, die Polizistinnen und Polizisten, setzen nur um, was von Ihnen, Herr Söder, und von allen anderen Ministerpräsidenten, vorgegeben wurde.

Doch sollten die Ordnungshüter einmal darüber nachdenken, wem sie dienen, denn sie haben keinen Eid auf eine Regierung, sondern auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland geleistet.

Ich mache Ihnen, Herrn Dr. Söder, den Vorwurf, dass Sie billigend die Wirtschaft des Freistaates Bayern in den Ruin treiben.

Ihnen allen und den Medien mache ich, und da wiederhole ich mich gerne, den Vorwurf, dass Sie das Vertrauen der Menschen auf das Schändlichste missbraucht haben. Sollte es noch Gerechtigkeit in diesem Land geben, dann hoffe ich, dass Sie als Verantwortliche allesamt Ihre gerechte Strafe erhalten.

Die Bevölkerung unseres Landes rufe ich auf, aktiv zu werden, sich zu informieren und im Rahmen der geltenden Bestimmungen und Gesetze klar und deutlich zu zeigen, dass das, was in unserem Land passiert, nicht rechtens und deshalb nicht hinnehmbar ist.

Es kann nicht sein, dass einem Herrn Drost, einem Herrn Spahn als Bankkaufmann, einem Herrn Wieler als Tierarzt, einer Frau Merkel, die angeblich Physikerin ist, und einem Herrn Söder als Jurist mehr Glauben geschenkt wird als einer Vielzahl von Virologen, Medizinern und Epidemiologen. Es ist ein

unsäglicher Missstand und ein Verstoß gegen jede Form von Wissenschaftlichkeit, dass zwischen den unterschiedlichsten Experten kein Diskurs stattfindet.

Es kann und darf nicht sein, dass Gesetze außer Kraft gesetzt werden, dass Deutschland ruiniert wird und dass die deutsche Bevölkerung, die derzeit mit Füßen getreten wird und von deren Steuergeldern Sie leben, in die Armut getrieben wird. Sieht so Ihr „neues Deutschland“ aus? **Schämen Sie sich in Grund und Boden!**

Nein, wir befinden uns nicht im „Krieg gegen das Virus“. Vielmehr handelt es sich inzwischen um einen „Kampf“ um die Einhaltung des Grundgesetzes und somit um die Bewahrung von Recht und Ordnung, gegen die zur Zeit willkürlich von der Politik verstoßen wird. Ziel dieser Auseinandersetzungen ist, dass die Menschen unseres Landes wieder in Freiheit und Sicherheit leben können – ohne Überwachung, z.B. durch Tracking-Apps, und ohne Zwangsimpfungen.

Es ist an der Zeit, dass in deutschen Parlamenten wieder Volksvertreter sitzen, die den von ihnen geleisteten Eid, Schaden von diesem Land zu nehmen, wirklich ernst nehmen und die nicht gegen die Menschen unseres Land arbeiten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Abend – und bleiben Sie, liebe Leser, bitte gesund. **Ihr Ulrich Eckardt**

---

**Seit 17 Jahren für jeden neuen Virus wie SARS-CoV (2003), Vogelgrippe (2005), Schweinegrippe (2009), Chikungunya Virus (2009), MERS (2012), ZIKA (2016), Gelbfieber Brasilien (2017) und SARS-CoV 2 (2020) - als erste die Tests am Marke hatte - dank CHARITÉ.**

**COVID 19**

**TIB MOLBIOL steigert durch Corona den Umsatz um das 40-fache!**

**CASH COW**

**TIB MOLBIOL**

**Die Chartié verzichtet seit vielen Jahren auf Patentrechte zugunsten TIB MOLBIOL?!?!**

**TIB MOLBIOL macht 2020 mehr als 300 Millionen Gewinn aufgrund des CORONA-Tests.**

---

[Marcus Mod](#)

AUA-Rettung kostet in Wahrheit 1 Mrd. und nicht 450 Mio. Warum liest und hört man davon nichts? Wirtschaftsprüfer Johann Neuner erklärt sich das in @NEWS so

hansa bekommt 150 Millionen Euro an nicht rückzahlbaren Zuschüssen, 300 Millionen Euro Kredit mit Staatshaftung und eine Kurzarbeitunterstützung bis 2022. In der Summe beträgt der Griff in die Staatskasse eine Milliarde Euro. Nach außen hin kommunizieren die 23 PR-Berater im Bundeskanzleramt einen Betrag von 450 Millionen Euro, und die Medien – die meisten Journalisten aus dem Innenpolitikressort sind mit dem Bundeskanzler Sebastian Kurz per Du – übernehmen diese Zahlen ohne Wenn und Aber. Zur Message Control gehört auch die Disziplinierung der Berichterstattung durch die Androhung des Entzugs von Inseraten. Wer kritisch schreibt, erhält keine Werbeeinschaltungen. Allein die Verlängerung der Kurzarbeit bis 2022 kostet den Steuerzahlern 550 Millionen Euro. Diese Lex-AUA-Förderung wird in der Berechnung einfach ausgeklammert, um das Ergebnis der Verhandlung als Erfolg verkaufen zu können.

<https://swprs.org/corona-desinformation-im-tages-anzeiger/>

## Corona-Desinformation im Tages-Anzeiger

Publiziert: 30. Juni 2020

Teilen auf: [Twitter](#) / [Facebook](#)

In einem [aktuellen Artikel](#) behauptet der Schweizer Tages-Anzeiger selbstsicher, das **schwedische Modell ohne Lockdown sei “gescheitert”**. Ein Paradebeispiel für Desinformation.

Ausgangslage ist die richtige Feststellung, dass die schwedische Corona-Mortalität ohne Lockdown bisher insgesamt höher liegt als jene der Schweiz mit Lockdown.

Doch 75% der schwedischen Todesfälle [erfolgten in](#) Pflegeeinrichtungen, die von einem allgemeinen Lockdown der Gesellschaft gerade nicht profitieren. Der Tages-Anzeiger verschweigt das.

(Das Medianalter der schwedischen Todesfälle liegt mit [86 Jahren](#) denn auch weltweit am höchsten. Die schwedische Regierung hat sich, als eine der wenigen, für den ungenügenden Schutz der Pflegeheime entschuldigt und eine Untersuchung eingeleitet.)

Vor allem aber verschweigt der Tages-Anzeiger, dass die kumulierte [Gesamtmortalität](#) in Schweden seit Jahresbeginn lediglich im Bereich einer normalen bis starken Grippewelle liegt (siehe Grafik unten). Für einen destruktiven Lockdown der gesamten Gesellschaft gab es somit keinerlei Grund.

(In der Schweiz liegt die kumulierte Gesamtmortalität im Bereich einer [milden Grippewelle](#) (siehe unten). Auch hier gab es selbstverständlich keinerlei Grund für den desaströsen gesellschaftlichen Lockdown – zumal der Infektions-Peak ohnehin bereits [vor dem Lockdown](#) erreicht war.)

Auch zu einer Überlastung der Krankenhäuser – notabene der ursprünglich angeführte Grund für die angebliche Notwendigkeit eines Lockdowns (“flatten the curve”), kam es in Schweden nicht einmal ansatzweise. Im Tages-Anzeiger liest man davon, naheliegenderweise, nichts.

(Schweizer Kliniken blieben [größtenteils leer](#) und mussten oftmals Kurzarbeit anmelden).

Der Tages-Anzeiger argumentiert weiter, die beiden erhofften Hauptvorteile der schwedischen Strategie seien nicht eingetroffen: Die schwedische Wirtschaft würde laut IMF-Prognose stärker schrumpfen als jene der Schweiz, und die Herdenimmunität sei längst nicht erreicht worden.

Beide Punkte sind Desinformation.

Statt sich auf unsichere IMF-Prognosen zu beziehen, schaut man sich besser die bisher bekannten Zahlen an: Die schwedische Wirtschaft *wuchs* im ersten Quartal als eine der wenigen [um 0.4%](#), die Schweizer Wirtschaft *schrumpfte* hingegen [um 2.6%](#).

(In der Schweiz befinden sich derzeit zudem [40% aller Arbeitnehmer](#) in Kurzarbeit – der höchste Wert Europas. Die Schweizer Arbeitslosigkeit stieg um circa 50%. Das Hilfspaket beträgt [65 Milliarden](#).)

Bezüglich Immunität bezieht sich der Tages-Anzeiger auf alte Antikörper-Studien. Denn neue immunologische Studien zeigen, dass die tatsächliche Immunität dank mukosaler und zellulärer Immunität rund [fünfmal höher liegt](#) als durch Antikörper-Studien messbar ist.

Die Herdenimmunität ist damit in Schweden sehr wohl weitgehend erreicht – im Unterschied zu Lockdown-Ländern. Der Tages-Anzeiger dürfte das auch wissen, denn der eigene Verlag hat zuvor über die immunologischen Studien [berichtet](#). Doch bezüglich Schweden erwähnt er sie nicht.

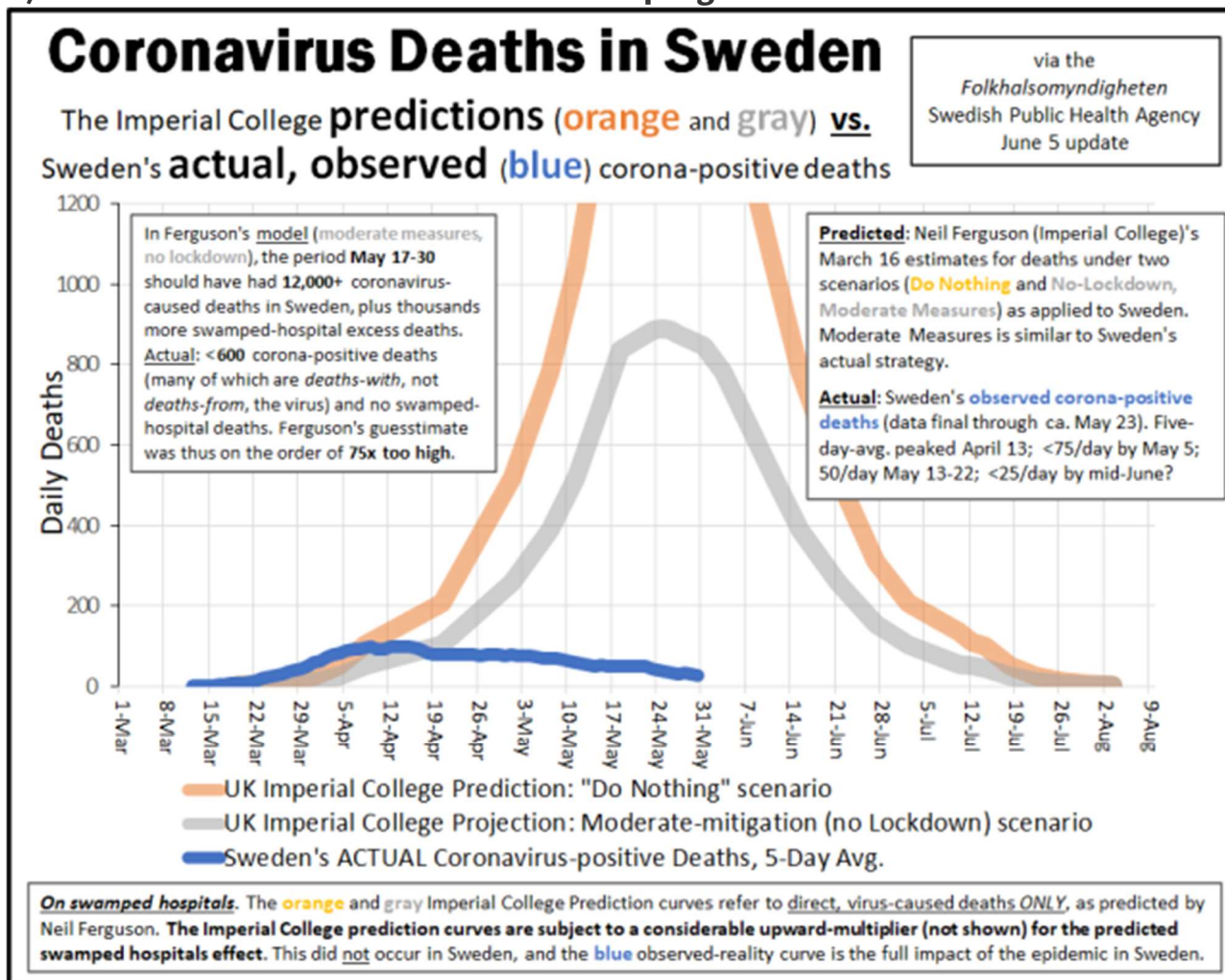
Zuletzt musste selbst die WHO ihre “Warnung” vor angeblich steigenden Infektionszahlen in Schweden [zurücknehmen](#) – diese basierten, wie übrigens auch in der Schweiz, lediglich auf steigenden Testzahlen. Auch davon war im Tages-Anzeiger, man ahnt es, nichts zu lesen.

Der Tages-Anzeiger vergleicht Schweden mit seinen Nachbarländern – doch dass in Dänemark eine Untersuchung gegen die verfehlte Lockdown-Politik der Regierung [eingeleitet wurde](#) und sich die norwegische Premierministerin für den überstürzten Lockdown [entschuldigte](#), erfährt man nicht. Gescheitert ist nicht Schweden. Gescheitert ist, einmal mehr, der Tages-Anzeiger.

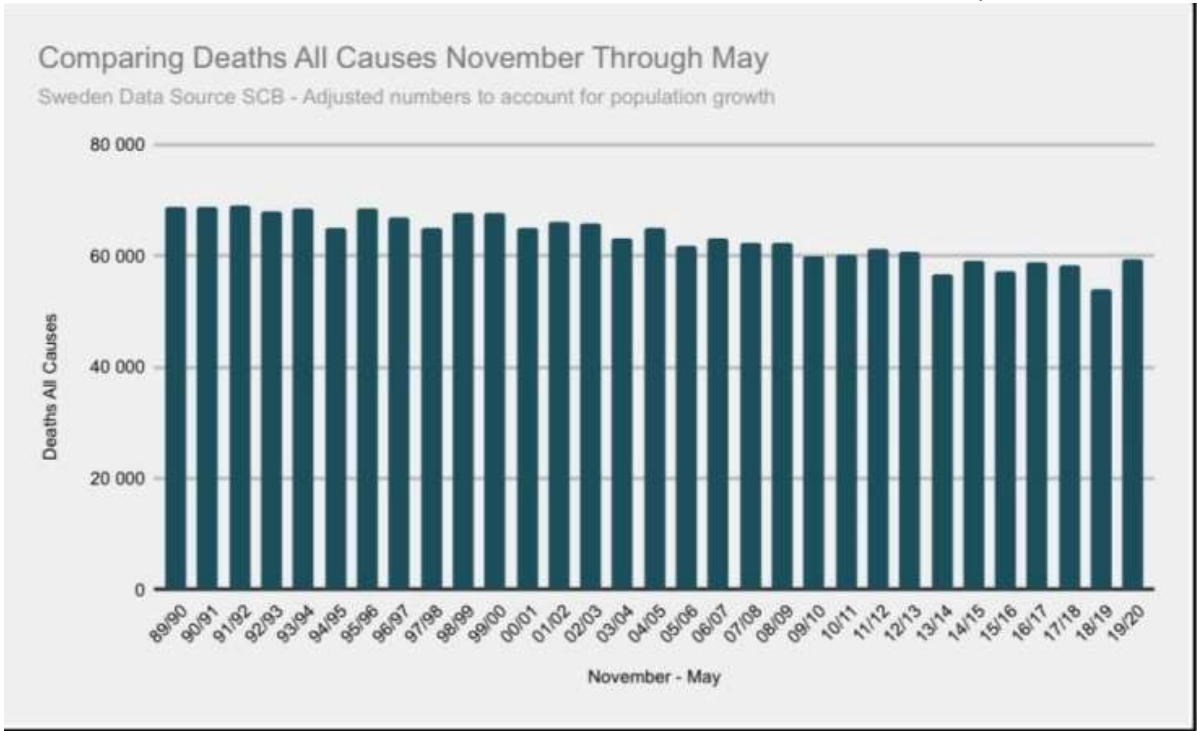
Siehe auch: [Corona-App: "Ein eklatanter Betrug"](#)

## Grafiken zu Schweden und der Schweiz

### 1) Corona-Mortalität in Schweden: Modellprognosen versus Realität

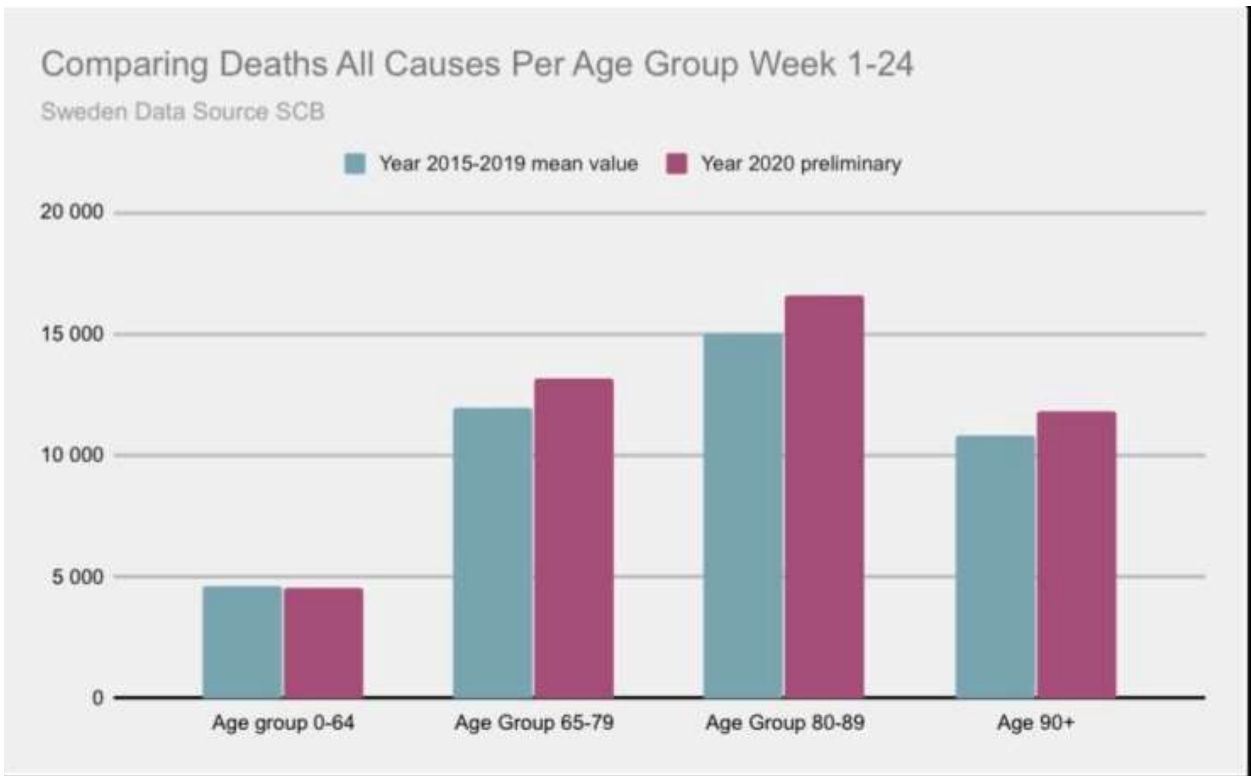


### 2) Schwedische Gesamtmortalität (Nov. bis Mai) seit 1990, bevölkerungsangepasst:



Data: [http://www.statistikdatabasen.scb.se/pxweb/sv/ssd/START\\_BE\\_BE0101\\_BE0101G/ManadFoddDod/](http://www.statistikdatabasen.scb.se/pxweb/sv/ssd/START_BE_BE0101_BE0101G/ManadFoddDod/)  
 Adjusting number of deaths in order to account for population growth

### 3) Schwedische Gesamtmortalität nach Altersgruppe, 2020 vs. 2015-2019:



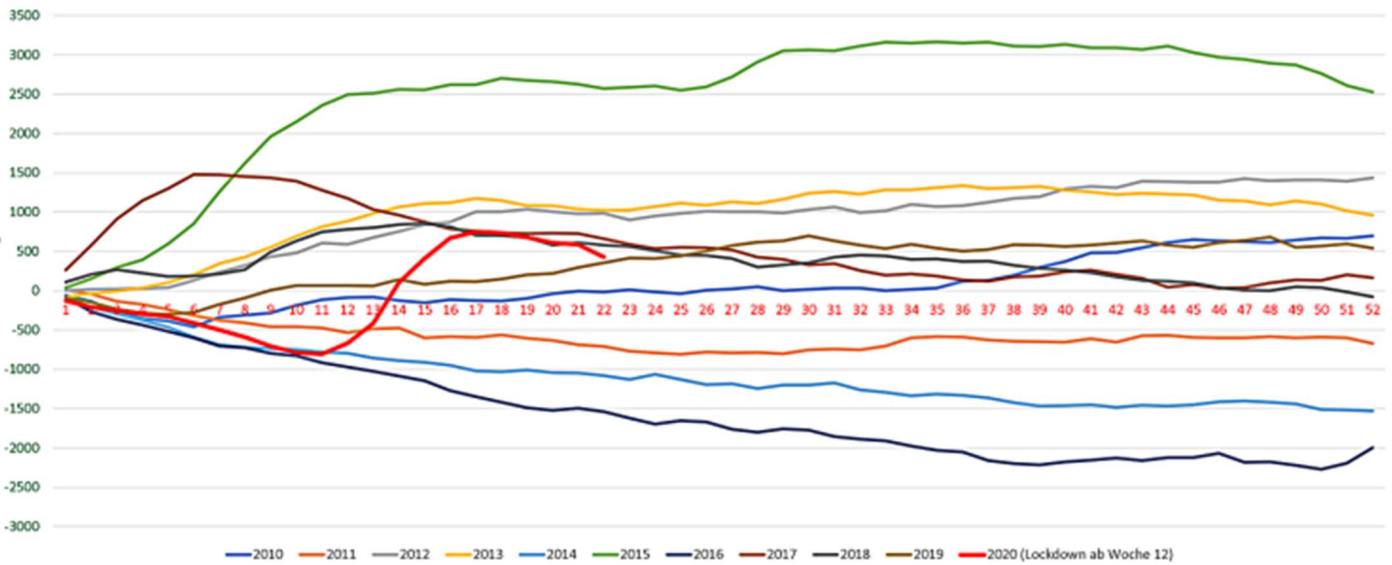
Data Source: <https://www.scb.se/om-scb/nyheter-och-pressmeddelanden/scb-publicerar-preliminar-statistik-over-doda-i-sverige/>  
 Year 2020 preliminary with figures likely to be somewhat adjusted upwards



#### 4) Schweizer Gesamtmortalität im Vergleich zum Erwartungswert, 2010-2020 (BFS):

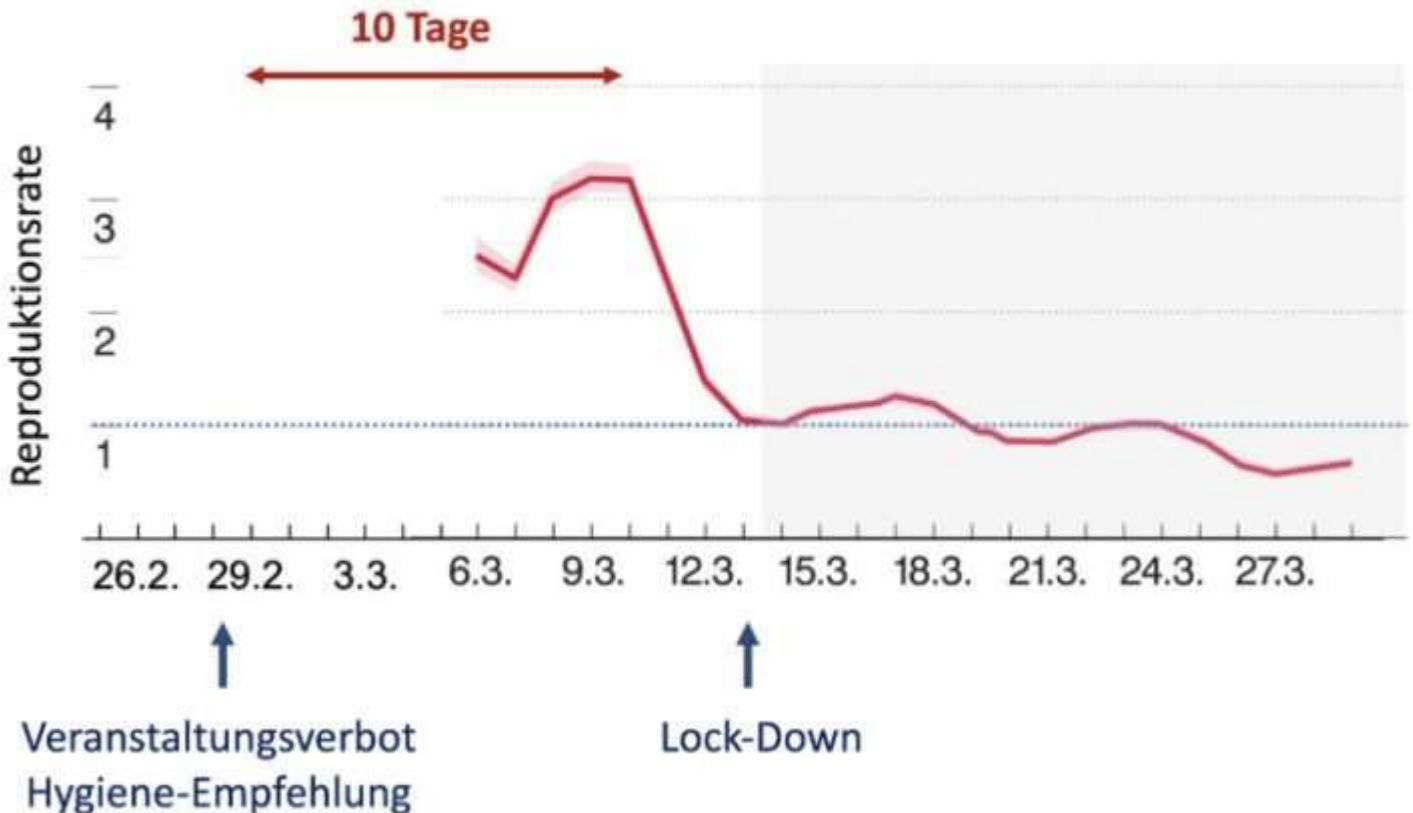
Lockdown von Woche 12 bis Woche 19.

Schweiz wöchentlich kumulierte Todesfälle 2010-2020 (Jahr 2020 Hochrechnung) minus kumulierte statische Erwartung - 2020 Woche 22  
Daten Quelle: [www.bfs.admin.ch](http://www.bfs.admin.ch), 2010-2019 CVS: BFS-Nummer: ts-d-14.03.04.03-wr\_ZR(15.04.2020) & 2020 CVS: BFS-Nummer: ts-d-14.03.04.03-wr(09.06.2020)  
X-Achse: Jahreswoche der Jahre 2010-2020  
Y-Achse: +/- Abweichung der wöchentlichen Todesfälle vom kumulierten statistischen Erwartungswert Auswertung: v2.0 Urs Stotz



#### 5) Schweizer Lockdown erfolgte erst nach dem Infektions-Peak

Quelle: [ETH Zürich / Dr. Pietro Vernazza](#)





### Umstrittene Schlüsselrolle bei 150-Millionen-Programm

#### **Mediziner beklagen neue Machtposition der Charité in der Pandemieforschung**

Die Berliner Charité mit ihrem Starvirologen Christian Drosten profitiert von der Regierungsnähe. Bei einem 150-Millionen-Euro-Programm des Bundes ist sie zugleich Koordinatorin, hat einen Sitz im Steuerungsgremium und bekommt nun auch noch die meisten Führungsrollen bei den geförderten Projekten. Unter Medizinern regt sich Widerstand.

Hier erfährt man mehr: <https://www.manager-magazin.de/politik/charite-und-corona-mediziner-beklagen-die-dominante-rolle-berliner-uniklinik-a-ad5a376f-7422-467a-87ff-64d6af7faea>

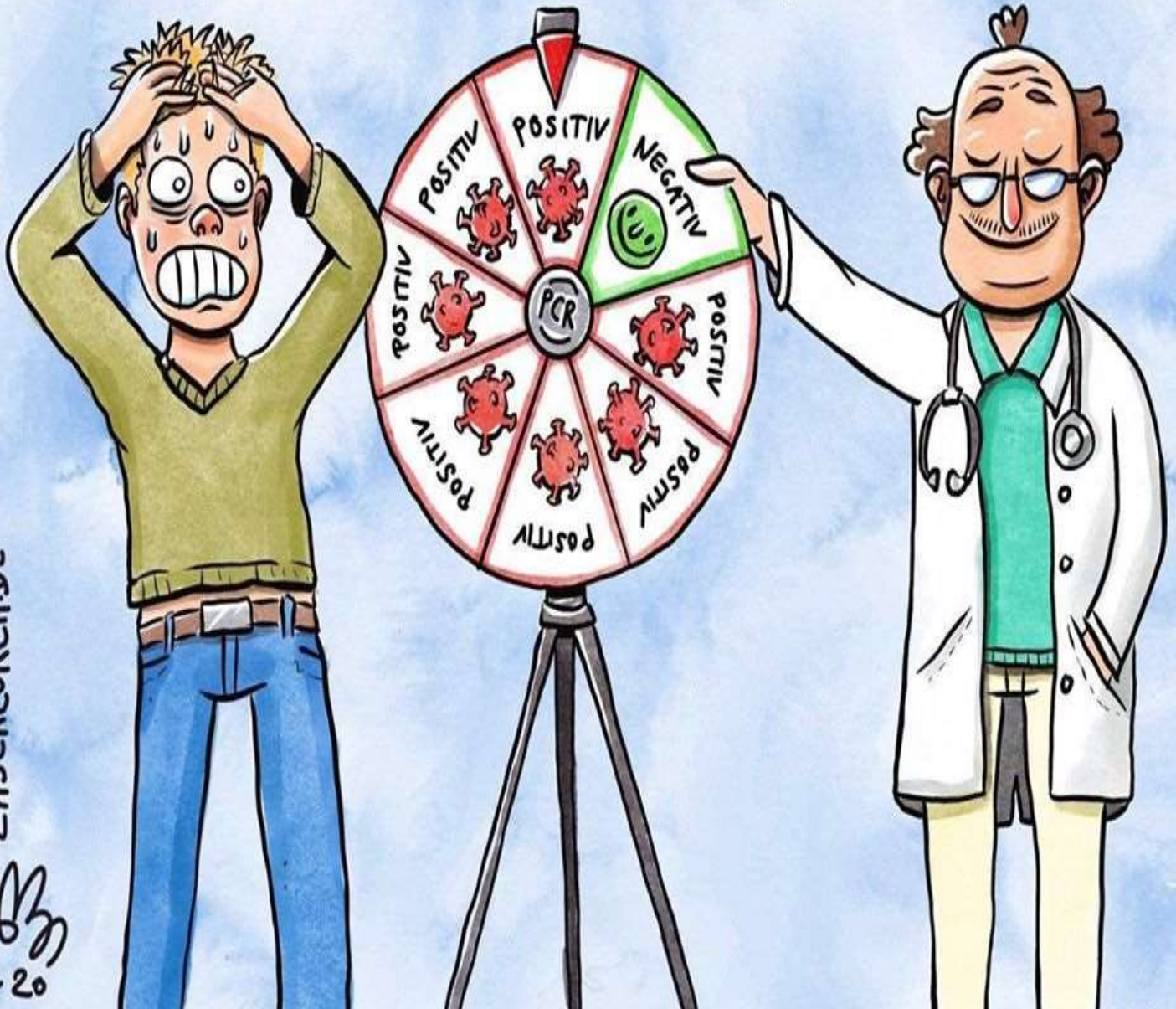


**Ein Studienabbrecher ohne Berufsausbildung, welcher Expertenmeinungen ignoriert und NICHT evidenzbasierte Maßnahmen setzt, ist sowas von RÜCKTRITTSREIF! GENUG IST GENUG!**



# Durchführung eines PCR-Tests

Keine Sorge, Herr Müller.  
Beim nächsten Mal  
haben Sie mehr Glück!



Markus Gelau

kommenden freitag hat JULIAN ASSANGE geburtstag. er wird auch diesen geburtstag in unbegründeter, verbrecherischer haft des imperiums verbringen. seine beiden kinder haben ihren vater, einen der größten helden unserer zeit, noch NIE in freiheit gesehen. assange wird - geht es nach den mächtigen dieser welt - auch seine nächsten geburtstage in isolationshaft in einem hochsicherheitsgefängnis verbringen. sein „vergehen“: die aufdeckung und die veröffentlichung von us-kriegsverbrechen.

wir lassen es zu. [#BringJulianHome](#)



— “ —

**AM FREITAG HAT JULIAN GEBURTSTAG. ER WIRD 49. DIE KINDER UND ICH WERDEN EINEN KUCHEN BACKEN, ABER JULIAN WIRD IHN NICHT MAL KOSTEN KÖNNEN. SEIT MÄRZ DURFTEN WIR IHN IM BELMARSH GEFÄNGNIS NICHT BESUCHEN.**

— ” —

**STELLA MORIS**

• PARTNERIN VON JULIAN ASSANGE, MUTTER ZWEIER GEMEINSAMER KINDER •

AM 29. JUNI 2020

**NUR WEIL DIE JUSTIZ ERMITTLUNGEN GEGEN MICH PRÜFT, MEIN VEREIN GELD VON NOVOMATIC NIMMT UND ICH DAUERND EINGREIFE, DAMIT DIE ÖVP GUT DASTEHT, SOLL ICH BEFANGEN SEIN?!**



**Guten Tag und Gott zum Gruß, bin zu Besuch im U-Ausschuss.  
Nur ein Wort, gleich zu Beginn: Fragen machen keinen Sinn.  
Die Antwort liefert' mich ans Messer. Einem Mörder ging es besser.  
Von mir habts keine Unterlagen, beantworte auch keine Fragen.  
Was relevant ist und was nicht, entscheid' nur ich, aus meiner Sicht.  
Hab die Entscheidungshoheit zwar, doch nichts entschieden. Das ist wahr!  
Sidlo, Graf, Glatz-Kremsner, Braun? Nie gehört, man glaubt es kaum.  
Notizen, Einträg', SMSen, alles privat, alles vergessen,  
gelöscht, geschreddert und vernichtet,  
damit sich kein Verdacht verdichtet.  
Denn wenn man linke Dinge tut,  
sind Dokumente gar nicht gut.**

Die Frage ist ja eine Frage.  
Die Antwort Antwort.  
Ob ich's sage?



Kurzschluss im U-Ausschuss

## **U-AUSSCHUSS: SPÖ UND NEOS LADEN SOBOTKA**

SPÖ und NEOS dürften es nun endgültig ernst mit der Landung von Wolfgang Sobotka (ÖVP) als Auskunftsperson in den Ibiza-Untersuchungsausschuss meinen. Ein der APA vorliegendes Verlangen soll noch am Mittwoch eingebracht werden. Aufgrund dessen müsste Sobotka auch den Ausschussvorsitz zurücklegen, wie dies die Opposition bereits seit längerem fordert. Die Oppositionsparteien im Untersuchungsausschuss halten Sobotka schon länger für befangen und nicht geeignet, den Vorsitz im Ibiza-Untersuchungsausschuss zu führen. Ein Argument dafür ist, dass der ÖVP-Politiker auch Präsident des "Alois Mock Instituts" ist.



**Rot-Front LINKS Floridsdorf**

Gerade eben · 🌐

Novomatic spendete an Sobotkas Verein!  
türkise Mafia !!

<https://www.krone.at/2182470>



KRONE.AT

**Novomatic zahlte Alois-Mock-Institut 14.000 Euro**

# Türkis-grüne Vetternwirtschaft

LEAK: Die Komiker-Corona-Verschwörung offen gelegt - es geht um das Geld! Wie immer! Unglaublich ;)

<https://www.youtube.com/watch?v=HIU52tBIEvU&t=1s>



# Lisa Fitz: Ist Corona ein Intelligenz-Test? | SWR Spätschicht

<https://www.youtube.com/watch?v=ENuZavQZ6JM>







# DOKTOR DER VIROPHOBIE



## **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 1. Juli 2020

**Thema:** Einladung zur Pressekonferenz

### **Stiftung Corona-Untersuchungsausschuss**

Zahlreiche Wissenschaftler und Fachleute haben die Stiftung Corona-Ausschuss gegründet. Die Stiftung will untersuchen, warum Bundes- und Landesregierungen beispiellose Beschränkungen verhängt haben und welche Folgen diese für die Menschen hatten. Sie fördert wissenschaftliche Studien auf diesem Gebiet. Sie wird am 6. Juli 2020 ihre Arbeit in Berlin aufnehmen.

Den Vorstand bilden die Rechtsanwältin Viviane Fischer, der Rechtsanwalt Dr. Reiner Füllmich, der Immunologe Prof. Dr. Stefan Hockertz und der Ökonom Prof. Dr. Stefan Homburg.

Dem Beirat der Stiftung gehören angesehene Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis an, unter anderem der Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, der Psychologe Prof. Dr. Christof Kuhbandner, der Psychiater und Psychoanalytiker Dr. Hans-Joachim Maaz, die Pflegeexpertin Adelheid von Stösser und der klinische Psychologe Prof. Dr. Harald Walach.

**Auf der Pressekonferenz stellt der Vorstand die Stiftung vor und beantwortet Ihre Fragen.**

**Termin mit Uhrzeit:** 03.07.2020, 12:00 Uhr

**Ort:** Werkstatt am Haus der Statistik, Otto-Braun-Straße 70-72, 10178 Berlin

„Die Virus-Panik ist vorbei. Nun steht die sachliche Analyse des Gesamtgeschehens einschließlich der Maßnahmen von Bund und Ländern an, um für künftige Pandemien zu lernen“, erklärt Vorstand Prof. Dr. Stefan Hockertz. „Insbesondere die gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Schäden infolge der staatlichen Eingriffe müssen dringend untersucht werden: Arbeitslosigkeit, Insolvenzen, Todesfälle nach abgesetzten Operationen, Isolation alter Menschen, Zunahme an Kindesmisshandlungen“, meint Vorstand Prof. Dr. Stefan Homburg.

Rechtsanwältin Viviane Fischer verweist auf viele ungeklärte juristische Fragen im Zusammenhang mit den Anti-Corona-Maßnahmen. „Es ist zu prüfen, ob überhaupt und wie lange eine epidemische Lage nationaler Tragweite bestand und ob zu deren realistischer Einschätzung die Vorgaben aus unserem Nationalen Influenza Pandemie Plan eingehalten worden sind“, so Rechtsanwalt Dr. Reiner Füllmich.

Die Stiftung wird transparent arbeiten. Sie ist spendenfinanziert und unabhängig. Die Sitzungen, in denen Zeugen und Sachverständige gehört werden, werden live im Internet übertragen und bleiben als Aufzeichnung online verfügbar. Bürger können sich gern mit Fragen und Erfahrungsberichten im Chat und per E-Mail melden. „Bürgerbeteiligung ist ein wichtiger Beitrag zur Bewältigung dieser auch psychologischen Krise“, betont Beiratsmitglied Prof. Dr. Harald Walach.

Wir laden Sie herzlich ein zur Pressekonferenz am 3. Juli 2020 und würden uns freuen, Sie oder einen Vertreter Ihrer Redaktion begrüßen zu können. Bitte melden Sie sich per E-Mail oder telefonisch an.

**Presseanfragen an:**

Stiftung Corona-Ausschuss  
Waldenserstr. 22  
10551 Berlin

[kontakt@corona-ausschuss.de](mailto:kontakt@corona-ausschuss.de)

Telefon: 030 922 59 670



## Christian Drosten und die nichtmedizinische Intervention

Veröffentlicht am 28. Juni 2020 von Ped

**Was ein auffällig gefeierter Virologe mit George W. Bush zu tun hat.**

---

*Im März des Jahres 2020 wurde ein gewisser Christian Drosten zum Star-Berater der Bundesregierung, ja zum Meinungsformer einer ganzen Bevölkerung. Dabei schlug dieser Mann so einige Kapriolen in der Abfolge seiner Ratschläge. Abgesehen davon, dass er sich offenbar schon immer gern selbst inszeniert hat, sind einige seiner spontanen Wendungen einer genaueren Untersuchung wert. Denn ob diese Wendungen in den Gedanken des Christian Drosten seinem freien Willen entsprangen, darf doch schwer bezweifelt werden.*

---

Es ist natürlich ein weitgespannter Bogen, wenn man die Verbindung eines deutschen Virologen zu einem ehemaligen US-Präsidenten herstellt. Doch neben der Tatsache, dass Drostens Karriere bereits zu Bush Juniors Zeiten einen steilen Aufstieg nahm, werden wir im weiteren gewisse Verwandtschaften in den Persönlichkeiten der beiden Männer entdecken können. Diese Verwandtschaften sind es auch, **was solche Menschen für "Gestalter" äußerst interessant, weil gut verwendbar erscheinen lässt.** Damit zusammenhängend möchte im Folgenden an einem ganz speziellen Beispiel aufgezeigt werden, **wie sich Menschen auf die gleiche Art und Weise benutzen und manipulieren lassen,** so wie sie diese Mechanismen ihrerseits an anderen Menschen anwenden.

George W. Bush ist überzeugter Methodist. Der Methodismus ist ein Zweig der christlich-evangelischen Kirche und hat seine Wurzeln im England des 19. Jahrhunderts (1). Ein deutscher Methodist hat das Wesen des aus England und den USA nach Deutschland gekommenen Methodismus so beschrieben:

*“Die von [John] Wesley angestoßene Erweckungsbewegung breitete sich dann zunächst vor allem in den USA aus. Als die ersten Methodisten nach Deutschland kamen, sei deren Verhalten »aus heutiger Sicht schon ein bisschen arrogant gewesen«, sagt Pastor Jahreis. Viele Methodisten hätten in der Anfangszeit gedacht, sie seien die besseren Christen.”* (2)

Dieser im anglo-amerikanischen Raum herrschende Methodismus ist durch einen starken Drang zur Missionierung geprägt. Die tiefgläubigen Mitglieder sehen sich gewissermaßen als Sendboten der Wahrheit. Gläubige, deren Glaube solchermaßen fremdbestimmt ist, also nicht dem eigenen freien Denken entspringt, tragen sozusagen gelernte Wahrheiten weiter, und das mit einer starken moralischen Attitüde. Dieser, von ihnen angenommene Glaube, gibt diesen Menschen im Selbstverständnis erst ihren Wert, erfüllt sie mit dem Status des Besonderen, verleiht ihnen das Gefühl, elitär zu sein.

George W. Bush hat diese Rolle, von Gott beauftragt worden zu sein, um die Botschaften der “einzigartigen Nation” mit Feuer und Schwert in alle Welt zu tragen, vorbildlich ausgefüllt. In dieser Rolle als Botschafter der Guten im Kampf gegen das Böse, war er reinen Herzens, als er die Kriege gegen Afghanistan und den Irak lostrat (3 bis 5).

Bei Christian Drosten liegt der Glaube, Botschafter zu sein, natürlich etwas anders. Aber die Rolle eines Botschafters, eines wichtigen und gefeierten Boten von bedeutungsschweren Nachrichten, die füllt er mit großer Hingabe aus. Seine Religion, die ihn dabei trägt, ist die der Virologie. Drosten erweckt jedoch außerdem den Eindruck, die Welt verstanden zu haben, weil er ein gefeierter Virologe ist. Dies auch, weil ihm das aus jenen Kreisen, die ihn feiern, so wiederholt bestätigt wird. Seit 20 Jahren wird dieses Selbstverständnis in ihm von außen sorgfältig gepflegt. Er bekommt die große Bühne und wird mit Auszeichnungen überhäuft. Aber gerade auf dieser Bühne zeigt sich für jeden kritischen Beobachter auch die Überforderung, ja das Versagen eines Christian Drosten. Über den Punkt, das für sich selbst kritisch zu reflektieren, scheint er lange hinweg.

## **Die Eingebungen des George W. Bush**

Als Bush Junior den vorherigen US-Präsidenten Bill Clinton im Amt ablöste, hatten einflussreiche “Gestalter” der US-Politik längst über einen grundlegenden Wandel im geostrategischen Auftreten der Vereinigten Staaten von Amerika nachgedacht und entschieden. Ihnen schien Bush ganz offensichtlich geeignet, operativ das umzusetzen, was sie in den mächtigen Denkfabriken der USA, wie dem American Enterprise Institute (AEI) ausgeknobelt hatten. Dort, im AEI, hatte sich in den 1990er Jahren auch das PNAC, das *Project for a New American Century* (*Projekt für ein neues Amerikanisches Jahrhundert*) gegründet.

Spätestens seit dem Jahr 2000 hatte sich das PNAC in einem Grundsatzdokument auch mit dem Drostenschen Steckenpferd befasst: den Viren (und Bakterien), allerdings unter dem Dach der Bekämpfung des Bioterrorismus. Ja, mehr noch fasste es die seinerseitige Nutzung von Mikroben als biologische Waffen ins Auge, freilich “nur” zur “Wiederherstellung der Verteidigungsfähigkeit” (*Rebuilding America’s Defenses – Strategy, Forces and Resources For*

a New Century). Der “Krieg gegen den Terror” wurde damals zum übergeordneten und alles bestimmenden Mantra der US-Politik und in seinem Rahmen gilt bis heute das als gut, was gegen das Böse ist. Damalige Zeitzeugen erinnern sich vielleicht noch daran, wie man dem Irak – bevor man das Land überfiel – mit riesigem propagandistischen Aufwand vorwarf, an Biowaffen zu forschen (6). So lesen wir im erwähnten Dokument des PNAC:

*“[...] eine fortgeschrittene Art biologischer Kriegführung, die auf bestimmte Genotypen »zielen« kann, könnte die biologische Kriegführung aus dem Terrorbereich in ein nützliches Werkzeug überführen.” (7)*

Das Dokument lässt ahnen, wie es um die Denkweise der Ersteller bestellt war und ist. Sie sind nicht nur pathologisch in ihrem Allmachtswahn. Das PNAC forderte unverhohlen “Amerikas globale Führerschaft”. Aber genauso war es um deren Ängste bestellt, die doch nicht mehr und nicht weniger darstellten, als die Projektion ihrer eigenen Denkmuster (8,9). Eine solch hässliche Kombination erzeugt und verstärkt den Drang zur allumfassenden Kontrolle, was wiederum der eher profanen Gier kapitalistischer Profiteure in die Karten spielt. Schon immer waren Kriege auch und vor allem Geschäftsmodelle.

In diese Atmosphäre fielen die Ereignisse des 11. September 2001. Der einzigartige Einsturz dreier Hochhäuser im freien Fall löste alle Bremsen, durch welche die einflussreichen Verfechter des PNAC bis dahin an der Umsetzung ihrer Pläne gehindert wurden. In der unaufhörlich gespeisten globalen Angst solidarisierte sich die ganze Welt, und ganz bemerkenswerterweise – so wie in den Tagen der “Coronakrise” – auch Staaten wie Russland, China und Syrien, mit den USA. Fortan fanden sich PNAC-Mitglieder in einflussreichen Positionen innerhalb der Bush-Administration wieder (10).

Ein sich als Missionar fühlender George W. Bush war damit ausreichend mit jenen Grundbefindlichkeiten versehen, die ihn empfänglich für weitere, dies befördernde Botschaften machten. In dieser Situation bekam er 2005 “zufällig” das gerade erschienene Buch “The Great Influenza” von John Barry in die Hände, das sich mit der Spanischen Grippe (1918/19) befasst (11). Bush befürchtete nach Studium der Lektüre nun, dass eine grassierende Epidemie die Bevölkerung der USA dahinraffen könnte, was er in einer Rede vor dem Nationalen Gesundheitsinstitut der USA vortrug (12).

Zur Erstellung geeigneter Konzepte, um die Probleme zu lösen, mit denen Bush konfrontiert wurde, empfahl man ihm zwei Personen: Richard Hatchett und Carter Mecher. Weder der eine noch der andere waren zuvor auf dem Fachgebiet der Epidemiologie tätig gewesen. Im Beraterstab von Bush war Hatchett, ein Onkologe, zum Experten für Biowaffenschutz bestellt worden. Mechers Tätigkeitsfeld lag im Bereich der Intensivmedizin und der Betreuung von Veteranen des US-Militärs. Rajeev Venkayya, ein weiterer Bush-Berater, beschrieb die beiden “Auserwählten” später als “strategische, unkonventionelle Denker”. Letztlich wurde das entstehende Projekt durch das Pentagon betreut, unter anderem durch einen gewissen – den Namen merken wir uns – Howard Markel (13).

Richard J. Hatchett und Carter Mecher erarbeiteten noch im Jahre 2005 ein Konzept zur Bekämpfung von Epidemien für den US-Präsidenten, und auch sie tauchten tief in die Geschichte ein, um Anleihen bei der Spanischen Grippe zu nehmen. Praktischerweise

bedienten sie sich dabei eines High School – Forschungsprojektes der 14-jährigen Tochter eines mexikanischen Wissenschaftlers an den *Sandia National Laboratories* (14). Diese hatte Quarantänemaßnahmen in Städten der USA zu Zeiten der Spanischen Grippe analysiert und den Schluss gezogen, dass diese Maßnahmen damals eine große Anzahl von Todesopfern vermieden hätten (15).

Daraus ableitend, machten Hatchett und Mecher die großflächige Durchsetzung von Maßnahmen *sozialer Distanzierung (Social Distancing)* zu den Kernelementen des Dokuments. Das Ganze titelte unter *nichtmedizinische Intervention (nonpharmaceutical interventions)*. So wie die einbezogene Praxisarbeit der Schülerin, beruhte auch Hatchetts Arbeit auf Annahmen, gewonnen aus mathematischen Modellen, und erfüllte keineswegs die Ansprüche von Wissenschaftlichkeit (16). Die Effektivität von breitflächig durchgesetzter Isolation und Quarantäne ist niemals bewiesen worden – übrigens auch nicht im Frühjahr 2020, als man eine “Coronakrise” ausrief (17).

Obwohl verschiedene Wissenschaftler gegen die Einführung einer solchen – wissenschaftlich nicht bewiesenen und stattdessen modellorientierten – Doktrin zur Seuchenbekämpfung opponierten, wurde das Konzept der *nonpharmaceutical interventions* schließlich im Februar 2007 in das Regelwerk der CDC, der Nationalen Seuchenbehörde der USA (*Center for Disease Control and Prevention*) als verbindlich aufgenommen (18 bis 20). Das wird im Verlauf dieser Abhandlung nochmal eine Rolle spielen.

Das Problem bestand bereits damals darin, dass damit unter dem Vorwand der Seuchenbekämpfung ein weiterer starker Hebel im Gesetzeswerk verankert wurde, der die Aushöhlung des Rechtsstaates in den USA vorantrieb, welcher seit 2001 durch den nachfolgend immer weiter verschärften *Patriot Act* eingeleitet worden war (21)!

Was wir bei dem Ganzen aber nicht vergessen wollen: Jener Richard Hatchett ist seit dem Jahre 2017 Direktor der CEPI (*Coalition for Epidemic Preparedness Innovations*). Die CEPI – unter anderem gegründet von der Bill & Melinda Gates Foundation, dem Wellcome Trust und dem Weltwirtschaftsforum von Davos, zudem unterstützt von den führenden westlichen Staaten und der Europäischen Kommission – kooperiert eng mit den großen Pharmakonzernen, insbesondere deren Impfsparten, und betreibt unter dem Deckmantel der Philanthropie ziemlich unverhüllt Lobbyarbeit für diese Konzerne. (22,23)

Kaum zwei Jahre nach Einführung wurde das Regelwerk der *nonpharmaceutical interventions* von der CDC auch schon erstmals angewendet. Wohlgermerkt bei einer Pandemie die im eigentlichen Sinne keine war (24). Denn im Jahre 2009, nach einem vermehrten Registrieren von Infektionen mit dem Schweinegrippenvirus, hatte nämlich die Weltgesundheitsorganisation WHO (*World Health Organisation*) die Pandemiedefinitionen geändert. Eines der wesentlichen Charakteristika von Pandemien – eine “beträchtliche Zahl von Toten und Erkrankten” (25) – war stillschweigend aus der Definition entfernt worden (26).

Fragt sich nun, was das mit Christian Drosten zu tun hat.

## **Frau Kaisers wissenschaftliches Papier**

Noch am 11. März des Jahres 2020 hatte sich der Virologe Christian Drosten – auch hier übergriffig als Politik-Berater spreizend – ablehnend zu Schulschließungen geäußert (“Das

*bringt nicht so viel.*” (27)) Doch geschah am gleichen Tag noch etwas anderes: Die WHO erklärte nämlich den “Ausbruch des Coronavirus” zu einer Pandemie. Wider besseren Wissens – wie Monate später allgemein bekannt wurde – erklärte der WHO-Regionaldirektor Hans Henri Kluge am Folgetag, es sei *“mit einem weiteren Anstieg der Fallzahlen zu rechnen”* (28).

Zumindest die für Deutschland zur Verfügung stehenden Daten aus dem Robert-Koch-Institut zeigten jedoch Mitte März – so zweifelhaft auch die zugrundeliegenden Tests sein mögen -, dass kein Anstieg mehr in der relativen Häufigkeit von Positivtests feststellbar war (29 bis 31). Die absolute Zahl der Fälle stieg freilich fortan tatsächlich, **was sich jedoch einzig auf das massiv gesteigerte Testvolumen zurückführen ließ.**

In jenen Tagen war Christian Drosten bereits ein gefeierter Botschafter angeblich glaubwürdigen Wissenschaftsjournalismus, **obwohl er sich zehn Jahre zuvor ein Armutszeugnis ausgestellt hatte. Rief er doch damals Angst und Hysterie auf den Plan und forderte unverblümt ein Durchimpfen der Bevölkerung gegen die Schweinegrippe.** Der Bankrott-Journalismus der ARD hat kritische Perspektiven auf so ein Handeln schon lange nicht mehr auf dem Plan. Präsentierte sich doch Drosten – ganz wie ein Jahrzehnt zuvor – auf dem NDR-Podcast völlig unkritischen ARD-Journalisten, aber vor allem einem Millionenpublikum, um so ungehindert Meinungsmache zu betreiben (32,33).

Wie gesagt, waren Schulschließungen am 11. März 2020 für den Star-Virologen keine tauglichen Mittel zur “Bekämpfung des Virus”. Einen Tag später – im vertrauensvollen Gespräch mit Anja Martini vom NDR – durften dann alle Zuhörer die ihm widerfahrene Erleuchtung zu ihrer eigenen werden lassen. Machen wir das an einigen Auszügen aus dem Interview lebendig (34). Seine Fähigkeiten als Virologe stelle ich nicht in Frage, aber seine Inkompetenz darüber hinaus strahlt uns schon gleich am Anfang des Gesprächs entgegen, als ihn die Interviewerin fragt, was er davon halte, dass US-Präsident Trump die Grenzen für Europäer geschlossen hat. Die Begründung zeigt, dass Drosten offenbar keine Ahnung über Sinn und Unsinn von Tests in großen, heterogenen Populationen hat:

*“Was er da macht [US-Präsident Trump] ist irgendeine Art von Informationspolitik, die keiner Grundlage entspricht. Es ist ja klar, dass die Vereinigten Staaten viel zu spät angefangen haben, zu testen. Und deswegen jetzt gar nicht wissen, wieviel sie an Fällen im Land haben. [...] Das Virus ist schon überall, schon längst. Aber man kann das nicht in breiter Fläche nachweisen. Das liegt daran, dass es da regulative Hürden gegeben hat, in den USA, im Aufbau von Testkapazitäten. [...] Und so kann er [Trump] ja jetzt leicht auf die Europäer zeigen, bei denen sich bereits jetzt hohe Fallzahlen durch konsequente Testungen herausgestellt haben.”* (34i)

Als ob bloßes, massenweises Testen einigermaßen verlässliche Daten zur Verbreitung eines Virus in der Bevölkerung liefern würden. Bis heute lassen sich auch in Deutschland nur grobe Annahmen zur Verbreitung des Coronavirus machen, weil die dafür geeigneten **repräsentativen Tests (Baseline-Studien)** eben bis zum heutigen Tage auf sich warten lassen. **“Konsequente Testungen”** sind laut Drosten ein Mittel, um Fallzahlen zu ermitteln. **So viel Unbedarftheit ist einfach unglaublich**, auch wenn er kein Epidemiologe ist. **Die NDR-Reporterin ist auch nicht in der Lage, solch eine katastrophale Fehleinschätzung zu hinterfragen** und reicht damit Drostens Botschaften wohlwollend an ein Millionenpublikum weiter, und dieser kann einfach nicht anders, als seinen Unsinn zu wiederholen:

*“Was da die USA machen, mit einer Einreisebeschränkung aus Europa, ist überhaupt nicht zielführend. Wir haben sicherlich hier in Europa nicht mehr Fälle als in USA. Wenn man richtig testen würde, würde man sehen, dass die USA natürlich schon längst sehr viele Fälle haben.”* (34ii)

Drosten tat an diesem 12. März so, als ob bekannt wäre, wie viele Menschen mit dem “neuartigen Virus” es in Deutschland gäbe und man daraus eine “flatten the Curve”, ein Abflachen des Anstiegs von Infektionszahlen ermitteln oder gar deren Verlauf planen könnte. **Weder das Eine noch das Andere ist zutreffend:**

*“Wir wollen natürlich alle, dass die Infektionswelle sich abflacht und in die Länge zieht [sogenanntes »flatten the curve«].”* (34iii)

**Unzählige Wissenschaftler, ja “ganz normale Menschen” haben seit Monaten Baseline-Studien gefordert, um eben dieses Manko an Informationen aus der Welt zu schaffen.** Ein Christian Drosten, der ständig so tut, als würde er nur als Virologe auftreten, hat zwar zum Thema Tests immer und immer wieder seinen Senf dazu gegeben, **aber die Binsenweisheit zur Notwendigkeit repräsentativer Tests kam ihm nie über die Lippen.** Eher machten er – schön im Bunde mit den Massenmedien – Ansätze solcher Studien, wie die seines Kollegen Hendrik Streeck, madig (35). Da darf er sich nicht beschweren, wenn Leute skeptisch werden und auf seine seit Jahrzehnten bestehenden, **engen Verbindungen zur Firma TIB-MOLBIOL** verweisen, die scheinbar recht gut am Verkauf von [PCR-Testkits](#) verdient (36,37).

Doch die brisante “Wendung” in der Einstellung des Christian Drosten war an diesem Tag eine andere:

*“Da gibt es wohl eine Kollegin aus den USA, die ist deutschstämmig wohl, Anna Kaiser heißt die. Die hat mir geschrieben. Hat mir n sehr wertvolles wissenschaftliches Paper, also einen Artikel gestern abend zugeschickt, den ich nicht kannte. Und da geht es um die Spanische Grippe und um eine Analyse von Maßnahmen nichtpharmazeutischer Art [...] in 43 Städten in den USA. Und das ist eine Literaturlauswertung. Da geht es darum, was ist in diesen Städten eigentlich passiert, in Form von Sterblichkeit, nachdem man unterschiedliche Maßnahmen gemacht hat.”* (34iv)

Also: Einen Tag zuvor hatte die WHO eine Pandemie ausgerufen und just an diesem, dem Folgetag, stand eine Konferenz der Ministerpräsidenten der Länder mit der Bundeskanzlerin und dem Führungspersonal von RKI und Charité an, in die Christian Drosten mit eingeladen worden war. Zudem tagten am selben Tag die Kultusminister der Länder. Kernthema und damit Weichenstellung hin zu umfassenden Notverordnungsmaßnahmen waren die Schulschließungen. Und eben an diesem Tage wurde Christian Drosten erleuchtet. Mich interessiert wirklich brennend, wer Frau Kaiser ist und wer diese beauftragt hat, dem Star-Virologen Christian Drosten mal so einen Artikel zuzuschicken.

Was das für ein Artikel ist, der da Herrn Drosten so umgehauen hat, kommt gleich zur Sprache. Vielleicht gibt es ja Frau Kaiser auch nur in seinem Hirn. Aber schauen Sie, liebe Leser, wie dieser Mann, ein Virologe, nach einer Nacht des Umdenkens aktiv Meinungsmache betreibt, eine Meinungsmache, die er in der Konferenz mit den Ministerpräsidenten fortführen und die entscheidende Konsequenzen haben wird (Hervorhebungen durch Autor):



*“Und die Konsequenz des Papers [Papiers] ist, es nützt extrem viel, zwei oder mehr Maßnahmen zu kombinieren: **Veranstaltungsstopp und Schulschließungen in Kombination sind extrem effizient. Vor allem dann, wenn man das mehr als vier Wochen durchhält. Und dann: Je früher, desto besser.** So dass man also wirklich sagen kann: [US-]amerikanische Städte zur Zeit der Spanischen Grippe haben am meisten davon profitiert, **wenn der Bürgermeister ganz schnell gesagt hat, alle Schulen zu, keine Veranstaltungen mehr, und zwar sofort. Das müssen wir sehr ernst nehmen [sic!] und die Kollegin hat mir da auch ein paar Argumente mit dazu geschrieben, die ich auch sehr ernst nehme, und die ich sofort verstehe, wie zum Beispiel, dass in Sozialen Netzwerken Schüler Brückenfunktionen ausüben zwischen Altersgruppen [...].**” (34v)*

Nicht nur, dass Drosten hier Vorschläge macht. Nein, er tut es eindringlich, sich wiederholend. Er beschwört eine sofortige Umsetzung, und das Stunden vor seiner Teilnahme am bedeutungsschweren Treffen mit den Ministerpräsidenten. **Er betreibt eindeutig Politik und lehnt sich bis zu den Füßen aus dem Fenster der Virologie heraus, übergriffig und anmaßend.** Mir mag bitte keiner ausreden, dass Christian Drosten als wissendes oder unwissendes U-Boot – und mit seinen narzistischen Gaben dafür bestens geeignet – Auftragsarbeit betrieben hat.

Wenig später also war Christian Drosten Teilnehmer der oben erwähnten Veranstaltung, neben ihm der Leiter des Robert-Koch-Instituts Lothar Wieler und der Charité-Vorstand Heyo Kroemer. Allein diese Besetzung, ausgesucht um weitreichende politische Entscheidungen unter Umgehung von Bevölkerung und Parlamenten voranzutreiben, muss beunruhigen (38). In dieser Runde plapperte – der vermeintlich absolut unpolitische – Christian Drosten über seine neuesten Erkenntnisse. Erkenntnisse, die er gerade einmal vor wenigen Stunden, aus einem gesteckten “Paper” gewonnen hatte. Nichts weiter als Studien, die in keiner Weise wissenschaftlichen Prüfungen standgehalten hätten und damit als politische Handlungsanweisung einfach nur abenteuerlichen Charakter haben mussten.

Entsprechend erstaunt waren die Ministerpräsidenten, als ihnen Drosten – dabei ganz offen auf das Papier der US-Kollegin verweisend – seinen plötzlichen Sinneswandel vortrug. Ausgenommen der bayerische Scharfmacher Markus Söder, war nämlich bis zu diesem Zeitpunkt Einigkeit dahingehend zu erkennen, dass Schulschließungen kein akzeptabler Weg zur Bewältigung der von der WHO gerade ausgerufenen Pandemie sein konnten. Söders und Drostens Vorpreschen wurde offenbar von der Kanzlerin unterstützt. Die (anderen) Ministerpräsidenten kamen in Rechtfertigungsnot und knickten ein (39,40).

An eben diesem Tag erschien außerdem ein Artikel in der Online-Präsenz der ARD-Tagesschau, in welcher Bill Gates mit den folgenden Worten – die in eine düstere Welt des “Weltverbesserers” blicken lassen – zitiert wurde:

*“Die Welt muss sich auf Pandemien in derselben Art und Weise vorbereiten, wie sie sich auf einen Krieg vorbereitet.” (41)*

Ob Drostens Kollegin Frau Kaiser fiktiv ist oder nicht, ist unerheblich. Vielleicht war es auch ein Herr König. Aber dass Drosten das ihn so beeindruckende Dokument aus Kreisen **lanciert** wurde, **die derzeit am ganz großen Rad gesellschaftlicher Prozesse drehen**, ist für den Autor sicher. Bleibt noch die Frage nach dem Dokument selbst. In der FAZ gibt es dazu einen interessanten Artikel. Erschienen Ende April des Jahres, als es darum ging, der verängstigten Bevölkerung den imaginären Horror einer “zweiten Welle” (die “erste Welle” muss keiner

fürchten, sie kam nicht und sie wird nicht kommen) in die Hirne zu blasen (42), verweist das Blatt auf zwei Studien, die in einem engen Zusammenhang stehen. Um nicht den Faden zu verlieren, müssen wir uns wieder an den ersten Teil des Artikels erinnern, jenen Teil in dem es um die Politik des eher ferngesteuerten George W. Bush ging.

Drosten zugesteckt wurde der Artikel *Nonpharmaceutical Interventions Implemented by US Cities During the 1918-1919 Influenza Pandemic*, der unter Federführung von Howard Markel im Jahre 2006 entstand (43). Das war eben jene, weiter oben beschriebene Zeit, in der Bush Junior – ganz wie gewünscht – dringend auf Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Epidemien drängte – und diese auch mit deren gesetzlicher Verankerung in den Maßnahmekatalogen der CDC bekam. Howard Markel gehörte allerdings zum Forschungsteam des Pentagon, das sich angelegentlich um die Sorgen des damaligen, missionierenden US-Präsidenten kümmerte, beziehungsweise diesen überhaupt erst auf die “richtigen” Probleme stieß (44).

Das andere Dokument ist jenes, welches die Berater Richard Hatchett und Carter Mecher – ebenfalls im Pentagon rekrutiert – für Bush erstellten (45). Beiden Dokumenten gleich war die Argumentation, dass Quarantäne-Maßnahmen während der Spanischen Grippe Todesopfer verhindert hätten. Eine Betrachtung der Verhältnismäßigkeit insofern, dass die damaligen Maßnahmen eher zusätzliche Todesopfer gefordert haben könnten, wurde nicht in Erwägung gezogen. Sollte es auch nicht, denn es waren schließlich Auftragsarbeiten jenes Machtzirkels aus dem Umkreis von PNAC, die dafür gedacht waren, handfeste Politik umsetzen zu helfen.

Zur Ehrenrettung des Christian Drosten möchte ich nicht ausschließen, dass der Mann bereits vor einiger Zeit “den Absprung” verpasst hat und nun so tief im Schlamassel von Netzwerken der Macht steckt, die fest auf seine Zuverlässigkeit bauen, dass ein Zurück nur unter großen Opfern für ihn möglich ist. Wobei ich unter Opfern durchaus mehr verstehe, als einen klassischen Fall von der Karriereleiter.

Bitte bleiben Sie schön aufmerksam.

---

## Anmerkungen und Quellen

(Allgemein) Dieser Artikel von Peds Ansichten ist unter einer Creative Commons-Lizenz (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen – insbesondere der deutlich sichtbaren Verlinkung zum Blog des Autors – kann er gern weiterverbreitet und vervielfältigt werden. Bei internen Verlinkungen auf weitere Artikel von Peds Ansichten finden Sie dort auch die externen Quellen, mit denen die Aussagen im aktuellen Text belegt werden.

(1) [https://de.wikipedia.org/wiki/Methodistische\\_und\\_Wesleyanische\\_Kirchen#Bekannte\\_Methodisten](https://de.wikipedia.org/wiki/Methodistische_und_Wesleyanische_Kirchen#Bekannte_Methodisten); abgerufen: 26.06.2020

(2) 30.09.2012; Daniel Staffen-Quandt; Anders evangelisch – Methodistische Christen in Deutschland; <https://www.evangelisch.de/inhalte/8761/30-09-2012/anders-evangelisch-methodistische-christen-deutschland>

- (3) 08.10.2005; dpa; Bush soll Befehl von Gott zum Irak-Krieg erhalten haben; <https://www.welt.de/print-welt/article169709/Bush-soll-Befehl-von-Gott-zum-Irak-Krieg-erhalten-haben.html>
- (4) 23.03.2003; Der Stern; Jan-Christoph Wiechmann; Gottes ergebener Krieger; <https://www.stern.de/politik/ausland/george-w-bush-gottes-ergebener-krieger-3346634.html>
- (5) 29.05.2004; Der Tagesspiegel; "Bush glaubt, er sei vom Himmel berufen"; <https://www.tagesspiegel.de/politik/bush-glaubt-er-sei-vom-himmel-berufen/519772.html>
- (6) 04.03.2003; Jochen Bölsche; Der Krieg der aus dem Think Tank kam; <https://www.spiegel.de/politik/ausland/bushs-masterplan-der-krieg-der-aus-dem-think-tank-kam-a-238643.html>; Es ist eine bemerkenswerte Parallelität der Ereignisse, dass im Jahre 2003 die erste SARS-Hysterie mit einer geschürten Angst vor irakischen biologischen Waffen zusammenfiel und dies im Krieg gegen den Irak mündete.
- (7) 2000; PNAC; Rebuilding America's Defenses – Strategy, Forces and Resources For a New Century; <http://web.archive.org/web/20090305050227/http://www.newamericancentury.org/RebuildingAmericasDefenses.pdf>; S. 60
- (8) 09.12.2003; Spiegel; Marc Pitzke; Die tödliche Spur des Papiers; <https://www.spiegel.de/panorama/anthrax-terror-die-toedliche-spur-des-papiers-a-277455.html>
- (9) Portal des American Enterprise Institutes; <https://www.aei.org/terrorism/>; aufgerufen: 26.06.2020
- (10) Sourcewatch; Project for the New American Century; [https://www.sourcewatch.org/index.php/Project\\_for\\_the\\_New\\_American\\_Century](https://www.sourcewatch.org/index.php/Project_for_the_New_American_Century); abgerufen: 26.06.2020. Prominente Vertreter im PNAC waren zum Beispiel: Richard Perle, Donald Rumsfeld, John Bolton, Paul Wolfowitz, Elliot Abrams, Robert Kagan und Dick Cheney
- (11) 18.05.2020; Bill Gates; This book taught me a lot about the Spanish Flu; <https://www.gatesnotes.com/Books/The-Great-Influenza>; Nicht überraschend bewarb Bill Gates auf seinem Blog GatesNotes John Barrys Buch über die Spanische Grippe geradezu überschwenglich. Dass die vielen Toten, welche der Pandemie zugeschrieben werden, möglicherweise auch Opfer von Luftverschmutzung, Kriegstraumata, Stress, Unterversorgung, katastrophaler Hygiene und massenweisem Impfen zuzuschreiben sind: Zu solch einer Komplexität im Denken ist der angebliche Wohltäter offenbar nicht fähig.
- (12,13) 22.04.2020; Chicago Tribune; Eric Lipton, Jennifer Steinhauer; How social distancing became the heart of the national playbook for responding to a pandemic is one of the untold stories of the coronavirus crisis; <https://www.chicagotribune.com/coronavirus/ct-nw-nyt-social-distancing-coronavirus-20200422-fmn6ottz65gz7h2bo634be3f5u-story.html>;

- (14) 16.06.2020; The Richmond Observer; Lindsay Marchello; "Social distancing" becomes signature phrase of pandemic; <https://www.richmondobserver.com/national-news/item/8730-social-distancing-becomes-signature-phrase-of-pandemic.html>
- (15) siehe (12)
- (16) 14.02.2007; Richard J. Hatchett, Carter E. Mecher, Marc Lipsitch; Public health interventions and epidemic intensity during the 1918 influenza pandemic; <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC1849867/>; siehe auch: National Academy of Sciences of the United States, <https://www.pnas.org/content/104/18/7582>
- (17) 15.05.2020; Science; Benjamin F. Maier, Dirk Brockmann; Effective containment explains subexponential growth in recent confirmed COVID-19 cases in China; <https://science.sciencemag.org/content/368/6492/742>
- (18) 28.04.2020; Thierry Meyssan; Covid-19 und die rote Morgendämmerung; <https://www.voltairenet.org/article209794.html>
- (19) CDC; Nonpharmaceutical Interventions (NPIs); <https://www.cdc.gov/nonpharmaceutical-interventions/>; zuletzt abgerufen: 26.06.2020
- (20) 2006; US Library of Medicine; Nonpharmaceutical Interventions for Pandemic Influenza, International Measures; <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3291414/>
- (21) 26.10.2011; das Dossier; Roberto de Lapuente; Der Tag der unser Leben veränderte; <http://dasdossier.de/magazin/macht/sicherheit-kontrolle/der-tag-der-unser-leben-veraenderte>
- (22) CEPI; Richard Hatchett, Chief Executive Officer; <https://cepi.net/about/whoweare/>; zuletzt abgerufen: 26.06.2020
- (23) 23.06.2020; vfa – Die forschenden Pharmaunternehmen; Impfstoffe zum Schutz vor Covid-19, der neuen Coronavirus-Infektion; <https://www.vfa.de/de/arzneimittel-forschung/woran-wir-forschen/impfstoffe-zum-schutz-vor-coronavirus-2019-ncov>
- (24) siehe (14)
- (25) 2006; World Health Organization: Pandemic preparedness, <http://web.archive.org/web/20061230201645/www.who.int/csr/disease/influenza/pandemic/en/print.html>
- (26) 18.06.2010; arznei-telegramm; Die gesponserte Pandemie – Die WHO und die Schweinegrippe; [https://www.arznei-telegramm.de/html/2010\\_06/1006059\\_01.html](https://www.arznei-telegramm.de/html/2010_06/1006059_01.html)
- (27) 19.06.2020; Der Spiegel; Annette Großbongardt, Julia Amalia Heyer, Lydia Rosenfelder; Der Drosten-Schwenk und seine Folgen; <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/corona-schulschliessung-rekonstruiert-der-drosten-effekt-und-seine-folgen-a-00000000-0002-0001-0000-000171667043>

- (28) 12.03.2020; WHO erklärt COVID-19 Ausbruch zur Pandemie; <https://www.euro.who.int/de/health-topics/health-emergencies/coronavirus-covid-19/news/news/2020/3/who-announces-covid-19-outbreak-a-pandemic>
- (29) 21.04.2020; Multipolar; Paul Schreyer; "Die Maßnahmen wirken"; <https://multipolar-magazin.de/artikel/die-massnahmen-wirken>
- (30) Robert-Koch-Institut (RKI); Influenza-Bericht; Kalenderwoche 16 in 2020; Abb.1; ILI-Raten 2016-2020; [https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2019\\_2020/2020-16.pdf](https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2019_2020/2020-16.pdf)
- (31) Robert-Koch-Institut (RKI); Influenza-Bericht, KW 16 in 2020; Abb. 4: SARI-Fälle; [https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2019\\_2020/2020-16.pdf](https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2019_2020/2020-16.pdf)
- (32) 17.05.2010; "Die Welle hat begonnen"; <https://www.sueddeutsche.de/wissen/schweinegrippe-die-welle-hat-begonnen-1.140006>
- (33) 30.04.2009; Alison Abbott; German virologists race for swine flu test; <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7095450/>
- (34) 12.03.2020; NDR Info, Anja Martini im Gespräch mit Christian Drosten; (12) Schulen schließen und Gemeinden unterstützen; <https://www.ndr.de/nachrichten/info/12-Schulen-schliessen-und-Gemeinden-unterstuetzen,audio652058.html>
- (35) 10.04.2020; Zeit Online; Florian Schumann, Dagny Lüdemann; Kritik an Corona-Studie aus Heinsberg; <https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2020-04/heinsberg-studie-coronavirus-hendrik-streeck-storymachine-kai-diekmann/komplettansicht>
- (36) 20.06.2020; Drosten-Landt-Connection: Geld scheffeln mit Pandemien (I); <http://www.corodok.de/wp-content/uploads/2020/06/Drosten-Landt-Connection-Geld-scheffeln-mit-Pandemien.pdf>
- (37) 27.06.2020; Rubikon; Erik R. Fisch, Jens Wernicke; Der Goldjunge; <https://www.rubikon.news/artikel/der-goldjunge>
- (38,39) 20.06.2020; Der Spiegel, Screenshot bei Twitter; Verhängnisvolle Dynamik; [https://twitter.com/o\\_tedesco/status/1274672427713335296/photo/1](https://twitter.com/o_tedesco/status/1274672427713335296/photo/1)
- (40) Merkur; Katarina Amtmann; Heikler Corona-Bericht über plötzlichen Sinneswandel vor Merkel-Treffen: Jetzt schlägt Drosten gegen den Spiegel zurück; <https://www.merkur.de/politik/coronavirus-deutschland-drosten-virologe-kanzlerin-merkel-schulen-kinder-laschet-soeder-nrw-bayern-zr-13805799.html>
- (41) 12.03.2020; ARD; Georg Mascolo; Ein bisher unbekannter Stresstest; <https://www.tagesschau.de/investigativ/ndr-wdr/corona-krise-staebe-101.html>
- (42) 28.04.2020; FAZ; Sibylle Anderl; Das Risiko der zweiten Welle; <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/verlauf-der-corona-pandemie-das-risiko-der-zweiten-welle->

[16744771.html?GEPC=s3&premium=0x59dd9651e37482178159e108554d9cd7](https://www.faz.net/aktuell/16744771.html?GEPC=s3&premium=0x59dd9651e37482178159e108554d9cd7); Es hat geradezu etwas von Unverschämtheit, wie die Autoren des FAZ-Artikels diese Pentagon-Auftragsarbeiten benutzten, um die Hypothese der "flatten the Curve" wie auch den Unsinn einer gar nicht möglichen "zweiten Welle" herbeizureden. Regelrecht impertinent wurde der Leser darauf gestoßen, dass sich mit jeder "Lockerung der Maßnahmen", die Verstorbenenzahlen sofort erhöhen würden. Dies lässt sich nur noch als Propaganda begreifen.

(43) 08.08.2007; Howard Markel; Nonpharmaceutical Interventions Implemented by US Cities During the 1918-1919 Influenza Pandemic; <https://jamanetwork.com/journals/jama/fullarticle/208354>,

(44) siehe (12)

(45) siehe (16)

(Titelbild) Schaum, Welle, Wasser; Autor: Dimitris Vetsikas (Pixabay); 06.04.2017; <https://pixabay.com/de/photos/spritzen-wasser-fl%C3%BCssigkeit-tropfen-2219740/>; Lizenz: Pixabay License

---



The image shows a Facebook post from user Elfie Greiter, posted 4 hours ago. The post contains a quote from Christian Kienbacher, a child and adolescent psychiatrist, warning of a psychological pandemic. Below the text is a photograph of a child covering their face with their hands. The post is shared from 'Die Presse' magazine.

Elfie Greiter  
4 Std. · 👤

LEIDER ZUSTIMMUNG!

"Kinderschützer warnen vor den psychischen Corona-Folgen für Kinder, die verzögert auftreten werden.

Es sind dramatische Worte, die der Kinder- und Jugendpsychiater Christian Kienbacher am Dienstag wählte: 'Es wird zu einer psychischen Pandemie kommen!' Mit diesem Satz bezog sich Kienbacher darauf, dass gewisse psychische Folgen der Corona-Pandemie 'erst in den nächsten Wochen' bei Kindern sichtbar werden. Nachsatz: 'Dann aber mit aller Härte.'"



Die Presse  
Magazin

DIEPRESSE.COM

„Es wird zu einer psychischen Pandemie kommen“  
Kinderschützer warnen vor den psychischen Corona-Folgen für Kinder, di...

[https://www.diepresse.com/5833314/es-wird-zu-einer-psychischen-pandemie-kommen?fbclid=IwAR3mzk5MANI\\_Wx3Ow6h9zfx3\\_k6jBi\\_r2bzXQZv2nitPBkq81DeMg9BSaXQ](https://www.diepresse.com/5833314/es-wird-zu-einer-psychischen-pandemie-kommen?fbclid=IwAR3mzk5MANI_Wx3Ow6h9zfx3_k6jBi_r2bzXQZv2nitPBkq81DeMg9BSaXQ)

# **10.000 EURO WIE VEREINBART!**

**ASFINAG-Aufsichtsrat  
gekauft, aber dem  
U-Ausschuss fehlen  
wichtige Beweise**



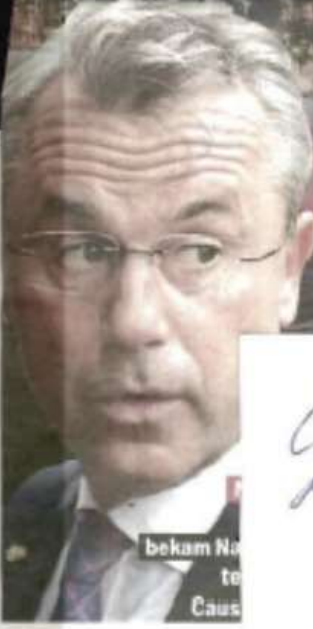
## **10.000 EURO – WIE VEREINBART!**

ASFINAG-Aufsichtsrat gekauft, aber dem U-Ausschuss fehlen wichtige Beweise  
Norbert Hofer verkauft als Minister für die FPÖ ein ASFINAG-Aufsichtsratsmandat. Dieser schwere Verdacht der Staatsanwaltschaft ist seit Februar bekannt. Der Verdacht hat sich soweit erhärtet, dass Hofer nun offiziell als Beschuldigter geführt wird. Und: Zackzack hat ein entscheidendes Beweismittel zur Causa gefunden. Hofer ist Zeuge im U-Ausschuss – aber im Gegensatz zu zackzack hat der Ausschuss die wichtigen Akten nicht.

1. Juli 2020 | Am 25. November 2019 erhält die Staatsanwaltschaft in Graz Post. Ein anonymes Anzeiger klebt einen Zettel auf einen Bericht, den „Österreich“ über eine [ZackZack-Recherche](#) veröffentlicht hatte: „Erstatte Anzeige geg. Ing Hofer!“ Die Grazer Staatsanwälte leiten die Anzeige an ihre Kollegen bei der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft WKStA in Wien weiter.

1288

# PILZ enthüllt WhatsApp-Affäre um HOFER



Pilz deckte Affäre auf.

## Chatprotokoll der Staatsanwaltschaft FP-CHEF musste von Deal über Sidlo Bescheid wissen

### PILZ: »Grüne müssen Koali abbrechen«

ÖSTERREICH: Was sagt dieses Chatprotokoll? PETER PILZ: Dass der die Casinos eine Angele der gesamten türkis-bl Regierung war. Das lag Kurz, Strache, Hofer un mel am Tisch. Hofer ka nicht mehr sagen, er ha nichts davon gewusst. ÖSTERREICH: Die Grü verhandeln derzeit eir Koalition mit der ÖVP PILZ: Die Grünen müss Koalitionsverhandlungen unterbrechen, bis alles geklärt ist. Dazu muss ein Casinos-U-Ausschuss eingesetzt werden, der sich nur auf diese eine Causa konzentriert.

*Erstmalte  
Aufgabe per  
Jug. Hofer!*  
Oberstaatsanwaltschaft  
GRAZ

Eing. 25. NOV. 2019 .....Akt

*Au 3-646/19* .....Beilagen

*OSTA*

*POLO*

**Wirtschafts- und  
Korruptionsanwaltschaft**  
Außenamt Graz  
Eingel. am *3. DEZ.* 2019 .....Uhr  
.....Min.  
.....fach, mit.....Beilagen .....Akt  
WKSIA.....

Seite. Thomas Schmid auch (...). Auch

Er wird wohl bald abgelöst.

cht, die Bezug nahe Casinos- den damaligen von VP-Finanz- rtwig Löger in Hofer. klar. Der Casi- sine Angelegen- ten türkis-blau- nierung“, zeigt setzt – und for- Grünen zum In- gebrechung der andlungen. dabel. Mit der konfrontiert, Chef aber dabei: g von Herrn Sid- enstand der wö- koordinierungs- n Türkis-Blau.“ itellung habe er erfahren.

### tagt – Sidlo Ablöse

o. Der derzeit sidlo (Jahresga- lich 350.000 t indes vor dem 10. Dezember e außerordent- versammlung aktionäre. Der ste Aktionär, e Sazka-Grup- pe, will Sidlo je- denfalls sofort ablösen. (gü)

Chat-Protokoll: Hofer war Mitglied der WhatsApp-Gruppe



Die WKStA nimmt die Anzeige zu ihrem Akt 17 St 5/19d: dem Casino-Strafverfahren. Hinter dem Erstbeschuldigten Strache stehen Hubert Fuchs, damals Finanz-Staatsekretär und heute FPÖ-Nationalrat, Raiffeisen-Generalanwalt und CASAG-Aufsichtsratschef Walter Rothensteiner, die Ex-ÖVP-Finanzminister Josef Pröll und Hartmut Löger, ÖBAG-Chef Thomas Schmid und – ab 10. Dezember 2019 als Angezeigter unter Nummer 12 am Anordnungs- und Bewilligungsbogen der WKStA – FPÖ-Abgeordneter und Parteivorsitzender Norbert Hofer. Am 24. Februar wird Hofers Verteidiger in den Akt aufgenommen.

## **Gespendet – und plötzlich im Aufsichtsrat**

Doch ein zweites Verfahren bereitet Hofer weit größere Sorgen. Wie bereits berichtet, soll Hofer als Verkehrsminister den FPÖ-Spender Siegfried Stieglitz gegen 10.000 Euro in den Aufsichtsrat der ASFINAG gehievt haben. Inzwischen hat die WKStA in der Sache eine folgenschwere Entscheidung getroffen: Norbert Hofer ist Beschuldigter!

Das Geschäft läuft laut Staatsanwaltschaft ganz einfach: Der Unternehmer Siegfried Stieglitz spendet der FPÖ über den Verein „Austria in Motion“ 10.000 Euro und sitzt plötzlich im Aufsichtsrat der ASFINAG. In ihrem Ersuchen um Auslieferung des Abgeordneten Hofer, das die WKStA am 20. Februar 2020 an das Parlament richtet, begründen die Ermittler ihren Verdacht:

**EGZ: 114-NR/2020**  
vom 21.02.2020 (XXVII.GP) 17 St 5/19d

**JUSTIZ** ZENTRALE STAATSANWALTSCHAFT  
ZUR VERFOLGUNG VON  
WIRTSCHAFTSSTRAFSACHEN UND KORRUPTION  
DIE LEITERIN

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Dr.-Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

**Betrifft:** Strafsache betreffend Norbert HOFER und andere Angezeigte wegen § 304  
Abs 1 und 2 erster Fall StGB und andere strafbare Handlungen

### **Ersuchen**

**um Zustimmung des Nationalrates zur Verfolgung des Abgeordneten  
Norbert HOFER gemäß § 10 Abs 3 Geschäftsordnungsgesetz 1975 (Art 57  
Abs 3 B-VG);**

Die Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption verfügt über Beweismittel, die den Anfangsverdacht gerichtlich strafbarer Handlungen unter anderem gegen Norbert HOFER begründen. Diesen Beweismitteln zufolge besteht der Verdacht, es haben in Wien

1. Dr. Siegfried STIEGLITZ zu nachgeführten Zeiten dem Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Norbert HOFER und dem Vizekanzler Heinz-Christian STRACHE, somit Amtsträgern, für die pflichtwidrige Vornahme von Amtsgeschäften, nämlich die Veranlassung seiner Wahl in den Aufsichtsrat der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG (in der Folge „ASFINAG“) sowie für die Wahl zu einem weiteren vom Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie (in der Folge „BMVIT“) zu bestellenden Aufsichtsrat bzw für die in den Aufgabenbereich des Vizekanzlers fallende Vorbereitung und Koordinierung dieser Postenbesetzung im

Rahmen der allgemeinen Regierungspolitik einen Vorteil in einem 3.000 Euro übersteigenden Wert für die Genannten und/oder einen Dritten

- a. angeboten, indem er Norbert HOFER und Heinz-Christian STRACHE sowie deren Ehefrauen und weitere Freunde des Heinz-Christian STRACHE am 26. Jänner 2018 zur Akrobatikveranstaltung „Kings & Queens“ im PALAZZO Spiegelpalast im Wert von mehreren hundert Euro einlud sowie
- b. gewährt, indem er zu nicht näher bekannten Zeitpunkten im Jahr 2018 insgesamt Zahlungen iHv 10.000 Euro an den Verein „Austria in Motion“ leistete;

### **Dem U-Ausschuss fehlen wichtige Beweise**

Hofer hat nur ein Glück: Die Dokumente, die ihn als Minister schwer belasten, finden sich nicht in den Akten, die dem Ibiza-Untersuchungsausschuss vorliegen. Zackzack hat die Überweisungsbelege an den FPÖ-Tarnverein „Austria in Motion“, die dem Ausschuss nicht zur Verfügung stehen.

Die ersten beiden Stieglitz-Spenden landen zwei Tage vor der Nationalratswahl im Oktober 2017 auf den FPÖ-Konten. Am Tag nach der Wahl verdoppelt Stieglitz seine Spende:

Beleg über Einzahlung von Euro 2.500,- am 13.10.2017 durch Dr. Siegfried Stieglitz



Anlage G der Beschuldigtenvernehmung

Beleg über Einzahlung von Euro 2.500,- am 13.-10.2017 durch Dr. Siegfried Stieglitz

Anlage H der Beschuldigtenvernehmung

Aus der vorgelegten Umsatzliste ist ersichtlich, dass Dr. Siegfried Stieglitz am 16.10.2017 weitere Einzahlungen (2 Mal EUR 2.500.-) getätigt hat.

Mit anderen einschlägigen Spenden hat „Austria in Motion“ Mitte Oktober am Konto der Wiener Filiale der Hypo Vorarlberg knapp 102.000 Euro.

Datum	Wert	Buchungstext	Betrag in EUR	Auszugsnummer
Saldo	15.10.2017		96.988,61	
16.10.2017	16.10.2017	297 - SEPA-Gutschrift Stieglitz Siegfrie 	2.500,00	6
16.10.2017	16.10.2017	297 - SEPA-Gutschrift Dr.h.c. Stieglitz Siegfried 	2.500,00	6
Saldo	16.10.2017		101.988,61	

Auf einem Zahlungsbeleg vermerkt die Bank für Spender Stieglitz: „WIE VEREINBART“.

Buchungsdatum: 13.10.2017

Betrag: EUR 2500,00

Verwendungszweck: Dr.h.c. Siegfrie Stieglitz  


WIE VEREINBART

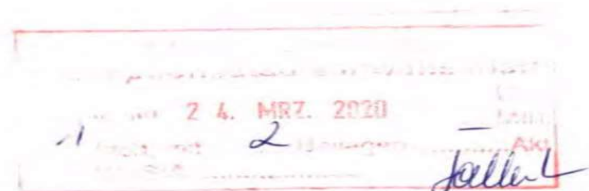
Der Verdacht der Staatsanwälte gegen Hofer lautet: „VEREINBART“ wurde „Geld gegen Aufsichtsrat“.

Im Sommer 2017 vereinbarten Dr. Siegfried STIEGLITZ, Heinz-Christian STRACHE und Norbert HOFER dass Heinz-Christian STRACHE und Norbert HOFER für den Fall einer Regierungsbeteiligung der FPÖ nach den Nationalratswahlen im Oktober 2017 Dr. STIEGLITZ in den Aufsichtsrat eines Staatsbetriebes entsenden wurden. Teil der Vereinbarung war auch, dass Dr. STIEGLITZ die FPÖ im Gegenzug dazu finanziell unterstützen sollte. Vereinbarungsgemäß sollten die Zahlungen über den Verein „Austria in Motion“ laufen.

Der Verdacht der Staatsanwaltschaft weist auch auf einen wichtigen Unterschied hin: So wie sein Chef Strache Mandate im Nationalrat und im EU-Parlament verkaufte, machte Hofer ähnliche Geschäfte mit Mandaten in Aufsichtsräten, die ihm als Minister zugänglich waren. Der Unterschied zwischen Strache und Hofer findet sich im Verhältnis zur eigenen Partei: Während Parteichef Strache selbst kassierte, tat Minister Hofer alles für die Partei.

Ein Sprecher Norbert Hofers verweist gegenüber zackzack auf frühere Erklärungen des FPÖ-Chefs, der bestreitet alle Vorwürfe der Staatsanwaltschaft bestreitet. Hofer: „Ich habe mir nichts zuschulden kommen lassen.“

Dennoch: Am 20. März 2020 „beehrt sich die Parlamentsdirektion“, der WKStA mitzuteilen: Der Nationalrat liefert auf Antrag des Immunitätsausschusses seinen Abgeordneten Hofer an die Strafjustiz aus.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlamentsdirektion

GZ 13240.0000/6-L1.3/2020  
Wien, 2020 03 20

An die  
Zentrale Staatsanwaltschaft zur Verfolgung  
von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption

Dampfschiffstraße 4  
1030 Wien

Der Nationalrat hat in seiner Sitzung am 20. März 2020 auf Antrag des Immunitätsausschusses in 111 der Beilagen folgenden Beschluss gefasst:

„In Behandlung des Ersuchens der Zentralen Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption, GZ 17 St 5/19d, um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Abgeordneten zum Nationalrat III. Präsident Ing. Norbert **Hofer** wird im Sinne des Art. 57 Abs. 3 B-VG festgestellt, dass **kein Zusammenhang** zwischen der inkriminierten Handlung und der politischen Tätigkeit des Abgeordneten zum Nationalrat III. Präsident Ing. Norbert **Hofer** besteht.“

Hievon beehrt sich die Parlamentsdirektion auftragsgemäß Mitteilung zu machen.

Am 2. Juli 2020 ist Norbert Hofer Auskunftsperson im Ibiza-Untersuchungsausschuss. Dort steht er unter Wahrheitspflicht. Aber als Beschuldigter steht ihm ein weiteres Recht zu: das Recht, die Aussage zu verweigern.

Für Hofer und seine Mitverdächtigen gilt die Unschuldsvermutung. Wie vereinbart.

(red)

Der Artikel wurde um 15:50 aktualisiert.

## **Haben sich Österreichs Politiker ein korruptes System eingerichtet?**

**Ein Geld schmiert & regiert System in Intransparenz und die Medien werden mit Steuergelder stillgefüttert?**

- **Postenschacher mit kickbacks für die Partei (Stieglitz, ..)**
- **Parteispenden & Gesetzeskauf (Telekom, Glückspiel, Privatkrankenanstalt, ...),**
- **Parteispenden & Aufrechterhaltung fehlender Vermögenssteuern (Horten, Benko, Pierer, Ortner, ...)**
- **Parteispenden & Steuertricks der Konzerne (Raiffeisen, Erste Bank, u. v. m. ....)**
- **Parteispenden und Unterstützung von Korruption bei Preisabsprachen! (Industriellenvereinigung, ...)**



**FPÖ**  
Am 26. Mai 2019

HC Strache  
FPÖ-Bundesparteiobmann

**TEAM TRACHE**  
**LIANZ FÜR ÖSTERREICH**

**Wählen wirkt**  
**SPENDEN**  
willkommen  
Vorbei an Österreich

**Wählen wirkt**  
**DIE KRONE**  
dem Krenl  
Österreich den Oligarchen

**Wählen wirkt**  
**RUSSLAND**  
statt Mittelstand  
Österreich den Oligarchen

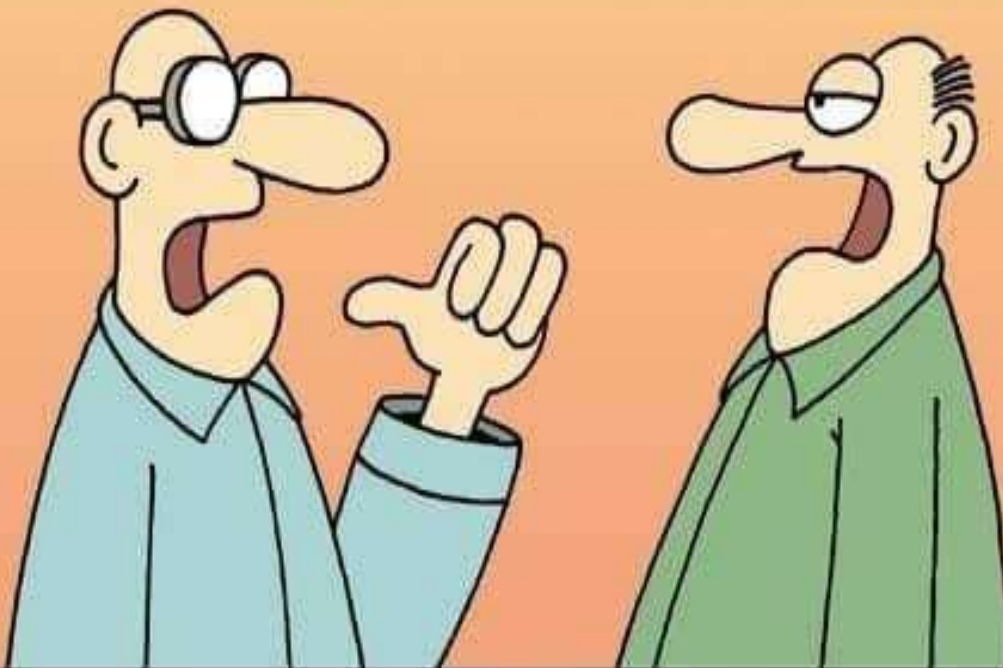
HC Strache  
FPÖ-Bundesparteiobmann

**Wählt mich ihr Wahlschafe!**  
**Ich bin bekannt für meine Korruptionsbereitschaft!**  
Ibiza zeigte auf: Bauaufträge, Wasserverkaufsbeteiligung u. v. m.

Ich persönlich erhielt lange Zeit von meiner FPÖ Gelder unter den verschiedensten Bezeichnungen überwiesen. Glaubwürdigkeit & Vertrauen im Arsch!

**Strache wollte sich  
anfüttern lassen?**

**§ 306 Anfütterung:  
Vorteilsannahme zur  
Beeinflussung bei  
Amtstätigkeit. 0,5-5 J.**



# Ibiza-U-Ausschuss



---

Nachdem ich immer noch annehme, dass Sie sinnerfassend lesen können, nicht unter Ignoranz & Arroganz leiden, freue ich mich auf eine rasche Beantwortung meiner offenen Briefe.

Zum Schluss möchte ich noch anmerken: Die fehlende Kritik an den nicht medizinisch evidenzbasierten Maßnahmen der von unseren Steuergeldern völlig abhängig gemachten vorseilend politisch-korrekten regierungskonformen unkritischen Hofberichterstatter zeigt unsere so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation auf.

In der Hoffnung, dass bald durch Herstellung von Evidenz und vernunft- und evidenzbasierten Maßnahmen sowie von einer sachlichen Berichterstattung ohne Lücken Österreich als erster Vorreiter wieder in die Normalität zurückkehrt, verbleibe ich inzwischen mit freundlichen Grüßen aus Innsbruck, Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung



Sie sind ein neuer Medienvertreter auf der Emailaussendungsliste, und wissen noch nicht um was es hier geht, hier findet man alle bisherigen offenen Briefe, die anfangs bis 22.04.20 an die unten angeführten Emailadressen versendet wurden, danach stark erweitert.

---

●●● 42 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/42-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 41 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/41-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

- 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

---

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **Offener Brief - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter\*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter\*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/>

07.07.2019: ● **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabetz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummieta-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabetz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaererei-und-taeschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund .... und ein paar Gedanken  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz** sowie an die **österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robert-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitsliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-lieb-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

## Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

[service@bka.gv.at](mailto:service@bka.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [alexander.wrabetz@orf.at](mailto:alexander.wrabetz@orf.at); [Kathrin.zechner@orf.at](mailto:Kathrin.zechner@orf.at); [pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at](mailto:pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [hans-joerg.jenewein@fpoe.at](mailto:hans-joerg.jenewein@fpoe.at); [buergerservice@hofburg.at](mailto:buergerservice@hofburg.at); [natascha.burger@bmkoes.gv.at](mailto:natascha.burger@bmkoes.gv.at);

[office@oevpklub.at](mailto:office@oevpklub.at); [klub@spoe.at](mailto:klub@spoe.at); [parlamentsklub@fpoe.at](mailto:parlamentsklub@fpoe.at); [dialogbuero@gruene.at](mailto:dialogbuero@gruene.at);  
[parlamentsklub@neos.eu](mailto:parlamentsklub@neos.eu); [wolfgang.sobotka@parlament.gv.at](mailto:wolfgang.sobotka@parlament.gv.at); [doris.bures@parlament.gv.at](mailto:doris.bures@parlament.gv.at);  
[norbert.hofer@parlament.gv.at](mailto:norbert.hofer@parlament.gv.at); [robert.seeber@parlament.gv.at](mailto:robert.seeber@parlament.gv.at); [harald.dossi@parlament.gv.at](mailto:harald.dossi@parlament.gv.at);

[chefredaktion@derStandard.at](mailto:chefredaktion@derStandard.at); [chefredaktion@apa.at](mailto:chefredaktion@apa.at); [chefredaktion@kronenzeitung.at](mailto:chefredaktion@kronenzeitung.at); [apa@apa.at](mailto:apa@apa.at);  
[chefredaktion@diepresse.com](mailto:chefredaktion@diepresse.com); [berlin@dpa.com](mailto:berlin@dpa.com); [info@zdf.de](mailto:info@zdf.de); [info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de); [srf@srf.ch](mailto:srf@srf.ch);  
[info@br.de](mailto:info@br.de); [redaktion@wdr.de](mailto:redaktion@wdr.de); [internet@ndr.de](mailto:internet@ndr.de); [Publikumsservice@mdr.de](mailto:Publikumsservice@mdr.de); [INFO@BILD.DE](mailto:INFO@BILD.DE);  
[Info@faz.net](mailto:Info@faz.net); [spiegel online@spiegel.de](mailto:spiegel online@spiegel.de); [impressum@taz.de](mailto:impressum@taz.de); [redaktion@faz.de](mailto:redaktion@faz.de); [redaktion@sueddeutsche.de](mailto:redaktion@sueddeutsche.de);  
[redaktion@welt.de](mailto:redaktion@welt.de); [DieZeit@zeit.de](mailto:DieZeit@zeit.de); [kontakt@zeit.de](mailto:kontakt@zeit.de); [zentralredaktion@waz.de](mailto:zentralredaktion@waz.de); [redaktion@focus.de](mailto:redaktion@focus.de); [3sat@ard.de](mailto:3sat@ard.de);  
[info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de); [pressdienst@DasErste.de](mailto:pressdienst@DasErste.de); [info@br.de](mailto:info@br.de); [redaktion@blick.ch](mailto:redaktion@blick.ch); [online-news@tages-anzeiger.ch](mailto:online-news@tages-anzeiger.ch);  
[redaktion@tages-anzeiger.ch](mailto:redaktion@tages-anzeiger.ch); [redaktion@bernerzeitung.ch](mailto:redaktion@bernerzeitung.ch); [leserbriefe@nzz.ch](mailto:leserbriefe@nzz.ch); [leserbrief.sonntag@nzz.ch](mailto:leserbrief.sonntag@nzz.ch);  
[redaktion.online@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion.online@luzernerzeitung.ch); [verlag@tagblatt.ch](mailto:verlag@tagblatt.ch); [24heures@24heures.ch](mailto:24heures@24heures.ch); [redaktion@baz.ch](mailto:redaktion@baz.ch); [online@baz.ch](mailto:online@baz.ch);  
[marco.boselli@20minuten.ch](mailto:marco.boselli@20minuten.ch); [peter.waelty@20minuten.ch](mailto:peter.waelty@20minuten.ch); [gaudenz.looser@20minuten.ch](mailto:gaudenz.looser@20minuten.ch); [info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com);  
[tiroler@kronenzeitung.at](mailto:tiroler@kronenzeitung.at); [tirol@kurier.at](mailto:tirol@kurier.at); [mario.zenhaeusern@tt.com](mailto:mario.zenhaeusern@tt.com); [redaktion@tt.com](mailto:redaktion@tt.com); [innenpolitik@standard.at](mailto:innenpolitik@standard.at);  
[debatten@standard.at](mailto:debatten@standard.at); [florian.skrabal@dossier.at](mailto:florian.skrabal@dossier.at); [floklenk@gmail.com](mailto:floklenk@gmail.com); [redaktion@derstandard.at](mailto:redaktion@derstandard.at);  
[leserbriefe@diepresse.com](mailto:leserbriefe@diepresse.com); [studio@antennetirol.at](mailto:studio@antennetirol.at); [alexander.paschinger@tt.com](mailto:alexander.paschinger@tt.com); [internet.tirol@orf.at](mailto:internet.tirol@orf.at);  
[redaktion@provinsbruck.at](mailto:redaktion@provinsbruck.at); [diepresse@tirol.com](mailto:diepresse@tirol.com); [alois.vahrner@tt.com](mailto:alois.vahrner@tt.com); [innsbruck.red@bezirksblaetter.com](mailto:innsbruck.red@bezirksblaetter.com);  
[c.nusser@heute.at](mailto:c.nusser@heute.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at); [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at); [redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at); [redaktion@trend.at](mailto:redaktion@trend.at);  
[office@puls4.com](mailto:office@puls4.com); [service@kurier.at](mailto:service@kurier.at); [service@falter.at](mailto:service@falter.at); [chefredaktion@noen.at](mailto:chefredaktion@noen.at); [chefredaktion@wienerzeitung.at](mailto:chefredaktion@wienerzeitung.at);  
[wienerin@wienerin.at](mailto:wienerin@wienerin.at); [redaktion@wirtschaftsblatt.at](mailto:redaktion@wirtschaftsblatt.at); [redaktion@nachrichten.at](mailto:redaktion@nachrichten.at); [zeitimbild@orf.at](mailto:zeitimbild@orf.at); [oe1.service@orf.at](mailto:oe1.service@orf.at);  
[help@orf.at](mailto:help@orf.at); [office@dossier.at](mailto:office@dossier.at); [furche@furche.at](mailto:furche@furche.at); [atv@atv.at](mailto:atv@atv.at); [redaktion@profil.at](mailto:redaktion@profil.at); [redakt@salzburg.com](mailto:redakt@salzburg.com);  
[info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com); [tirol@apa.at](mailto:tirol@apa.at); [buengerforum@orf.at](mailto:buengerforum@orf.at); [heuteoesterreich@orf.at](mailto:heuteoesterreich@orf.at); [imzentrum@orf.at](mailto:imzentrum@orf.at);

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[report@orf.at](mailto:report@orf.at); [p.lattinger@heute.at](mailto:p.lattinger@heute.at); [m.jelenko@heute.at](mailto:m.jelenko@heute.at); [abo@oe24.at](mailto:abo@oe24.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at); [leserbriefe@oe24.at](mailto:leserbriefe@oe24.at);  
[g.fischer@heute.at](mailto:g.fischer@heute.at); [g.drinic@heute.at](mailto:g.drinic@heute.at); [h.seipt@heute.at](mailto:h.seipt@heute.at); [m.wolski@heute.at](mailto:m.wolski@heute.at); [noe-redaktion@heute.at](mailto:noe-redaktion@heute.at);  
[helmut.brandstaetter@kurier.at](mailto:helmut.brandstaetter@kurier.at); [fg@chello.at](mailto:fg@chello.at); [paulpoet@gmx.net](mailto:paulpoet@gmx.net); [andrea.drescher@free21.org](mailto:andrea.drescher@free21.org); [ooe-redaktion@heute.at](mailto:ooe-redaktion@heute.at);  
[online-feedback@oe24.at](mailto:online-feedback@oe24.at); [n.fellner@oe24.at](mailto:n.fellner@oe24.at); [r.daxenbichler@oe24.at](mailto:r.daxenbichler@oe24.at);  
[kundenservice@kronesservice.at](mailto:kundenservice@kronesservice.at); [news@antennewien.at](mailto:news@antennewien.at); [oegb@oegb.at](mailto:oegb@oegb.at); [kufstein.red@bezirksblaetter.com](mailto:kufstein.red@bezirksblaetter.com);  
[thomas.goetz@kleinezeitung.at](mailto:thomas.goetz@kleinezeitung.at); [armin.wolf@orf.at](mailto:armin.wolf@orf.at); [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at); [redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at);